

Modulkatalog Master of Arts

188 Literatur/Kunst/Kultur

PO-Version 2013

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Erläuterung zum Modulkatalog	4
	Sprachanforderungen	5
AG 711	Quellenkunde Griechische Geschichte	6
AG 712	Quellenkunde Römische Geschichte	8
AG 811	Vertiefung Griechische Geschichte	10
AG 812	Vertiefung Römische Geschichte	12
Arch750	Spezialisierung I: Materielle Kultur A	14
Arch751	Spezialisierung II: Materielle Kultur B	16
Arch752	Spezialisierung III: Methoden	18
Arch753	Spezialisierung IV: Synthese	20
Graec 800	Griechische Prosa	22
Graec 810	Griechische Dichtung	24
Graec 820	Antike Philosophie/Patristik (Schwerpunkt Griechisch)	26
Graec 830	Griechische Sprachkompetenz II	28
Hist 210	Basismodul Alte Geschichte	29
Hist 600	Vorlesungen zur Neueren Geschichte	32
Hist 701	Übungen zur Neueren Geschichte 1	34
Hist 702	Übungen zur Neueren Geschichte 2	36
Hist 703	Übungen zur Neueren Geschichte 3	38
Hist 800	Seminar Neuere Geschichte	40
Hist 850	Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts	42
KU MM 101	Mastermodul Mittelalter I	44
KU MM 102	Mastermodul Neuzeit I	46
KU MM 103	Mastermodul Moderne I	48
KU MM 104	Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst I	50
KU MM 105	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	52
Lat 800	Lateinische Prosa	54
Lat 810	Lateinische Dichtung	56
Lat 820	Antike Philosophie/Patristik (Schwerpunkt Latein)	58
Lat 830	Lateinische Sprachkompetenz II	60
MA.AA.LW00	Culture/culture	62

MA.AA.LW01	Text/Context	64
MA.AA.LW02	Literary History	66
MA.AA.LW03	Literary Categories and Conventions	68
MA.AA.LW05	Intermediality	70
MA.AA.LW06	Author/Oeuvre	72
MA.AA.LW07	Advanced Perspectives on Genre	74
MA.AA.LW08	Theory of Literature/Methods of Interpretation	75
MA.AA.LW09	Fiction/Non-fiction	77
MA.AA.LW11	Intercultural Studies	79
MA.AA.LW12	Reading Course	80
MA.AA.LW13	Interdisciplinary Perspectives	81
MA.AA.LW14	Language and Literature	83
MA-LKK-01	Methodologie der Literatur-, Kunst- und Kulturwissenschaft	85
MA-LKK-02	Interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung	86
MA MuWi 01	Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft I	87
MA MuWi 02	Systematische Musikwissenschaft	89
MA-Phi 1.1	Praktische Philosophie	90
MA-Phi 1.2	Theoretische Philosophie	93
MA-Phi 1.3	Bildtheorie und Ästhetik	95
MA-Phi 1.4	Geschichte der Philosophie	97
MA-Phi 2.1	Akzent I	99
MA-Phi 3.1	Deutscher Idealismus I	101
M-DKEK-COL	Klassik-Colloquium	103
M-DKEK-KSW	Transfer Universität - Klassik Stiftung	104
M-GLW-ÄDL1	Ältere Deutsche Literatur 1	106
M-GLW-ÄDL2	Ältere Deutsche Literatur 2	108
M-GLW-ÄDL3	Ältere Deutsche Literatur 3	110
M-GLW-NDL1	Neuere Deutsche Literatur 1	112
M-GLW-NDL2	Neuere Deutsche Literatur 2	114
M-GLW-NDL3	Neuere Deutsche Literatur 3	116
M-GLW-NDL4	Neuere Deutsche Literatur 4	118
MKG1	Kulturtheorien	120
MKG2	Europäische Kulturgeschichte	121
MKG3	Methoden und Felder der Kulturgeschichte	123
MKG4	Institutionen und Medien	124
MNLat 800	Mittel-/Neulateinische Prosa	125
MNLat 810	Mittel-/Neulateinische Dichtung	127
MNLat 820	Philosophie/Patristik	129
MRom-KW	Romanische Kulturwissenschaft	131
MRom-LAS1	Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 1	133

MRom-LAS2	Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 2	135
MRom-MMS1	Romanische Literaturwissenschaft	137
MRom-ROS1	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1	139
MRom-ROS2	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2	140
MRom-ROS5	Vergleichende Romanische Sprach-und Literaturwissenschaft	141
MSLAW 1	Literatur und Kultur in Russland	143
MSLAW 1.1	Literatur und Kultur in Russland	145
MSLAW 11.1	Bulgarisch Sprachkurs 1	147
MSLAW 11.2	Bulgarisch Sprachkurs 2	149
MSLAW 12.1	Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1	151
MSLAW 12.2	Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 2	153
MSLAW 2.1	Russische Literatur im Kontext	155
MSLAW 5.1	Neuere südslawische Literaturen, Schwerpunkt Bulgarische Literatur	157
MSLAW 5.2	Neuere südslawische Literaturen, Schwerpunkt Serbisch/Kroatisch	159
MSLAW 6	Kulturelle Prägungen der Südslawen	161
MSLAW 8.1	Russisch Sprachkurs 1	163
MSLAW 8.2	Russisch Sprachkurs 2	165
MSLAW 8.3	Sprachpraxis Russisch - authentische Texte 1	166
MSLAW 8.4	Sprachpraxis Russisch - authentische Texte 2	167
MuWi 102	Musikgeschichte im Überblick	168
MVK1	Kultur und Lebensweise	169
MVK2	Regionalkulturen, Alltagswelten	171
MVK3	Empirische Forschung	172
MVK4	Methoden und Felder der Volkskunde	173
MA-LKK-03	Masterarbeit	174
	Abkürzungen	175

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Erläuterung zum Modulkatalog

Vorwort

1. Zur Konzeption des Studiengangs

Der interdisziplinäre Master-Studiengang Literatur - Kunst - Kultur eröffnet den Studierenden, die einen Bachelor-Studiengang mit den philologischen Fächern Germanistik, Anglistik / Amerikanistik, Romanistik, Slawistik und Gräzistik / Latinistik / Mittel- und Neulatein absolviert haben, die Möglichkeit zu einem disziplinär vertieften und interdisziplinär erweiterten Studium der Literaturwissenschaft. Er steht jedoch auch geeigneten Bewerbern offen, die den Bachelor-Grad in einem anderen der an ihm beteiligten Fächer (Kunstgeschichte und Bildwissenschaft, Musikwissenschaft, Klassische Archäologie, Philosophie, Kulturgeschichte, Geschichte, Alte Geschichte) erworben haben. Er gibt den Studierenden Gelegenheit, ihr Wissen und ihre methodischen Fähigkeiten in dem philologischen Fach, das sie sich als Schwerpunktfach wählen, weiter auszubauen und es dabei zugleich durch den Besuch von Lehrveranstaltungen in anderen philologischen Fächern, in den Wissenschaften von den anderen Künsten, Kulturgeschichte, Geschichte und Philosophie komparatistisch, intermedial und interkulturell zu erweitern und methodologisch zu vertiefen.

Damit wird einer Entwicklung Rechnung getragen, die sich in den letzten Jahrzehnten sowohl in der Literaturwissenschaft als auch auf den Berufsfeldern ihrer Absolvent/innen vollzogen hat. Wie die Literaturwissenschaft Literatur heute nicht mehr allein als Nationalliteratur, sondern auch in ihren interkulturellen, die Sprachgrenzen übersteigenden Verflechtungen untersucht, sie zwischen den anderen Medien und Künsten verortet, sich dabei ihrer ästhetischen und kulturtheoretischen Grundlagen vergewissert und ihrer Realisation in weiteren soziokulturellen Zusammenhängen nachgeht, so treffen ihre Absolvent/innen auf Berufsfelder, auf denen von ihnen im allgemeinen mehr als die Kenntnis der Literatur oder gar nur einer Nationalliteratur, vielmehr eine breitere, dem intermedialen und interkulturellen Austausch heutiger Kultur entsprechende Kompetenz gefordert ist; je breiter die kulturelle Kompetenz, desto besser die Berufschancen.

Das besondere Profil des Jenaer Master-Studiengangs Literatur - Kunst - Kultur ergibt sich daraus, dass die komparatistische, intermediale und interkulturelle Erweiterung und methodologische Vertiefung des Studiums der Literaturwissenschaft nicht allein im Rahmen einer einzelnen philologischen Disziplin betrieben, sondern durch Vertreter der wissenschaftlich zuständigen Fächer verantwortet wird. Dieser interdisziplinäre Ansatz ermöglicht in besonderem Maße eine Lehre auf dem neuesten Stand der Forschung. Zugleich ist dafür Sorge getragen, dass die Anforderungen des Studiengangs durch die Studierenden zu bewältigen sind. Die an ihm beteiligten Fächer bestellen zwar unterschiedliche Arbeitsfelder, weisen in ihrer Arbeitsweise jedoch ein hohes Maß an Übereinstimmung auf, insofern sie kulturelle Phänomene bevorzugt mit qualitativen Methoden untersuchen.

2. Zum Aufbau des Studiengangs

Das Studium des Master-Studiengangs Literatur - Kunst - Kultur umfasst

- 1) den Besuch von interdisziplinären Pflicht-Modulen (einschließlich des interdisziplinären Examensmoduls mit seinen 30 LP, insgesamt 50 LP),
- 2) das Studium eines der philologischen Fächer Germanistik, Anglistik / Amerikanistik, Romanistik, Russistik, Slawistik oder Griechische und lateinische Philologie (Antike bis Humanismus) als Schwerpunktfach (40 LP) und
- 3) ergänzende Studien in den anderen am Studiengang beteiligten Fächern (30 LP).

Das Schwerpunktfach wird in der Denomination des Masters ausgewiesen (Beispiel: Literatur - Kunst - Kultur, Schwerpunkt Germanistik).

Die interdisziplinären Pflicht-Module dienen der methodologischen Fundierung und Integration des Studiengangs. Die Ausrichtung auf ein Schwerpunktfach erlaubt es, im Rahmen einer einzelnen Disziplin jene Dichte der Kenntnisse und Sicherheit im Methodischen zu erwerben, die allererst den Zugang zur Forschung eröffnen. Und die ergänzenden Studien geben exemplarisch Gelegenheit zur komparatistischen, interkulturellen und intermedialen Ausweitung des Horizonts.

Sowohl beim Studium des Schwerpunkt-fachs als auch bei den ergänzenden Studien ist eine individuelle Schwerpunkt- und Profilbildung durch die Studierenden möglich und nötig. Angesichts der Differenzierung der Forschungsfelder kann nur eine Lehre an die Forschung heranführen, die sich in Form der exemplarischen Bearbeitung von Spezialgebieten vollzieht; insofern ist eine Schwerpunktbildung auf dem fortgeschrittenen Niveau eines Master-Studiengangs unumgänglich. So kann innerhalb des Fachs Germanistik bevorzugt neuere oder ältere deutsche Literatur studiert werden, innerhalb des Fachs Anglistik / Amerikanistik bevorzugt amerikanische oder englische und hier wiederum ältere oder neuere englische Literatur, innerhalb des Fachs Romanistik bevorzugt französische, italienische oder spanische Literatur, innerhalb des Fachs Griechische und lateinische Philologie (Antike bis Humanismus) bevorzugt griechische, lateinische oder mittellateinische Literatur. Die Schwerpunktbildung innerhalb der ergänzenden Studien unterliegt allein der Einschränkung, dass über die 40 LP im Schwerpunkt-fach hinaus nicht mehr als höchstens 20 LP in einem oder mehreren weiteren philologischen Fächern erworben werden dürfen; jenseits dessen können die Studierenden frei wählen.

Beim Besuch der Lehrveranstaltungen in einer Fremdsprachenphilologie, die nicht als Schwerpunkt-fach, sondern als Ergänzungsfach studiert wird, ist auf das Vorliegen ausreichender Fremdsprachenkenntnisse zu achten. Hierüber geben die Modulbeschreibungen und die zuständigen Modulverantwortlichen Auskunft.

Es ist darauf zu achten, dass beim Absolvieren des Master-Studiengangs mindestens fünf schriftliche Hausarbeiten vorzulegen sind.

Sprachanforderungen

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung* (§2 Studienvoraussetzungen)

(2) Weitere Voraussetzung sind Kenntnisse in mindestens zwei Fremdsprachen, bei modernen Fremdsprachen auf dem Niveau B1 gemäß Europäischem Referenzrahmen, bei Latein und Griechisch in der Regel auf dem Niveau von Latinum bzw. Graecum.

(3) Ausländische Studienbewerber nicht-deutscher Muttersprache müssen Kenntnisse auf dem Niveau der DSH-Prüfung ("Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang") Stufe 2 nachweisen.

(6) Der Masterausschuss kann in Zweifelsfällen, insbesondere in Ausnahmefällen nach Absatz 3 ein Bewerbungsgespräch durchführen, bei dem die fachlichen und sonstigen Qualifikationen des Bewerbers geprüft werden. An ihm nehmen mindestens zwei Mitglieder des Masterausschusses teil. Sie leiten dem Masterausschuss ein Gesprächsprotokoll mit einer Empfehlung für oder gegen die Zulassung zu.

(7) Der Besuch von Modulen, an denen eine Fremdsprachenphilologie beteiligt ist, setzt Kenntnisse in der entsprechenden Fremdsprache voraus. Der Umfang wird von dem betreffenden Fach festgelegt.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen entsprechen der aktuellen Lesefassung der Studienordnung und ihrer Änderungssatzungen und sind nicht rechtsverbindlich. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul AG 711 Quellenkunde Griechische Geschichte	
Modulcode	AG 711
Modultitel (deutsch)	Quellenkunde Griechische Geschichte
Modultitel (englisch)	Study of sources in Greek History
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Timo Stickler</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), evtl. Übung (2 SWS), Exkursion
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte Auseinandersetzung mit historischen Zugängen und Methoden der Quelleninterpretation an einem Beispiel aus der griechischen Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse einer historischen Epoche. Sie sind in der Lage, Quellen reflektiert zu interpretieren und zielführend zu kontextualisieren und erwerben Kenntnisse in der Entwicklung der Historiographie und anderer Quellengattungen. Zu den Quellen der Alten Geschichte gehören auch die materiellen Hinterlassenschaften und geographischen Vorgaben der menschlichen Lebensräume, die im Rahmen einer Exkursion studiert werden können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: Regelmäßige aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit aus dem Bereich der Vorlesung Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	s. Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul AG 712 Quellenkunde Römische Geschichte	
Modulcode	AG 712
Modultitel (deutsch)	Quellenkunde Römische Geschichte
Modultitel (englisch)	Study of sources in Roman History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	768 M.A. Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul 012 M.A. Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte Auseinandersetzung mit historischen Zugängen und Methoden der Quelleninterpretation an einem Beispiel aus der römischen Geschichte
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse einer historischen Epoche. Sie sind in der Lage, Quellen reflektiert zu interpretieren und zielführend zu kontextualisieren und erwerben Kenntnisse in der Entwicklung der Historiographie und anderer Quellengattungen. Zum Lerninhalt und -prozess gehören dabei auch die vertiefte, argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit aus dem Bereich der Übung (100%) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	s. Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul AG 811 Vertiefung Griechische Geschichte	
Modulcode	AG 811
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Griechische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Greek History
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Timo Stickler</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 210.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Latinum und Graecum wird empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	AG 1000
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S (2 SWS) 1 Lektüreggruppe – dialogisches Lernen (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter, exemplarischer Problemstellungen der Griechischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen, die Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung der dem Problem angemessenen Methoden. Begleitend zu dem Seminar bilden die Studierenden Lektüreggruppen von ca. 4 Personen. Lesekanon, Vorgehensweise und Schwerpunkte werden mit dem Modulverantwortlichen mit Bezug auf das Thema des Seminars besprochen. Verlauf und Abschluss der Lektüreggruppen werden durch ein Protokoll dokumentiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer historischen Fragestellung; sie erschließen sich das epochenspezifische Themenfeld eigenständig durch Quelleninterpretation und Recherche. Sie lernen einen eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, setzen sich kritisch mit der Forschungsdiskussion auseinander, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte Position argumentativ zu vertreten. Ziel der Lektüregruppe ist die Diskussion von Quellen und Forschungspositionen; dadurch wird die Kenntnis der Studierenden erweitert, wird ihre diskursive Fähigkeit gestärkt und werden soziale und kommunikative Kompetenzen eingeübt. Dialogisches Lernen in dieser Form dient der Vorbereitung der MA-Arbeit, aber auch der Einübung von Arbeitsformen, die für das Berufsleben relevant sind.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Protokoll der Lektüregruppe (mindestens 1,5 Seiten/Person)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Hausarbeit - mündl. Prüfung (30 Minuten) zur Lektüregruppe Jede Modulteilleistung muss bestanden sein. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden, davon: 30 Stunden Präsenzstudium, 270 Stunden Selbststudium (90 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 30 h Lektüre, 150 h Prüfungsvorbereitung).
Empfohlene Literatur	s. Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul AG 812 Vertiefung Römische Geschichte	
Modulcode	AG 812
Modultitel (deutsch)	Vertiefung Römische Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Roman History
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Timo Stickler</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Hist 210.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Latinum und Graecum wird empfohlen
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	AG 1000
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S (2 SWS) 1 Lektüregruppe – dialogisches Lernen (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	255 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter, exemplarischer Problemstellungen der Römischen Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen, die Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung der dem Problem angemessenen Methoden. Begleitend zu dem Seminar bilden die Studierenden Lektüregruppen von ca. 4 Personen. Lesekanon, Vorgehensweise und Schwerpunkte werden mit dem Modulverantwortlichen mit Bezug auf das Thema des Seminars besprochen. Verlauf und Abschluss der Lektüregruppen werden durch ein Protokoll dokumentiert.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die selbständige Entwicklung und Bearbeitung einer historischen Fragestellung; sie erschließen sich das epochenspezifische Themenfeld eigenständig durch Quelleninterpretation und Recherche. Sie lernen einen eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, setzen sich kritisch mit der Forschungsdiskussion auseinander, können selbständig erarbeitete Ergebnisse präsentieren, und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte Position argumentativ zu vertreten. Ziel der Lektüregruppe ist die Diskussion von Quellen und Forschungspositionen; dadurch wird die Kenntnis der Studierenden erweitert, wird ihre diskursive Fähigkeit gestärkt und werden soziale und kommunikative Kompetenzen eingeübt. Dialogisches Lernen in dieser Form dient der Vorbereitung der MA-Arbeit, aber auch der Einübung von Arbeitsformen, die für das Berufsleben relevant sind.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Protokoll der Lektüregruppe (mindestens 1,5 Seiten/Person)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Hausarbeit - mündl. Prüfung (30 Minuten) zur Lektüregruppe Jede Modulteilleistung muss bestanden sein. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 Arbeitsstunden, davon: 30 Stunden Präsenzstudium 270 Stunden Selbststudium (90 h Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen, 30 h Lektüre, 150 h Prüfungsvorbereitung).
Empfohlene Literatur	s. Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul Arch750 Spezialisierung I: Materielle Kultur A	
Modulcode	Arch750
Modultitel (deutsch)	Spezialisierung I: Materielle Kultur A
Modultitel (englisch)	Specialization I: Material Culture A
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Klassische Archäologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 MA Klassische Archäologie: Pflichtmodul 188 MA Literatur/Kunst/Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte m.P. in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 768 MA Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- VL (2 SWS) oder Ü (2 SWS) - S (3 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Materielle Zeugnisse vergangener Kulturen bilden die Grundlage jeder archäologischen Forschung. Sie umfassen alle Arten von Hinterlassenschaften der menschlichen Umwelt; traditionellerweise erfahren in der Klassischen Archäologie einige Objektgruppen besondere Beachtung, zu denen z.B. Keramik, Architektur, Plastik, Numismatik und die Kleinkunst zählen. Die dem Modul angeschlossenen flexiblen Formate dienen dazu, die im Bachelorstudium erworbenen archäologischen Grundtechniken der Materialanalyse im Hinblick auf z.B. historische und kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu erweitern und anwenden zu können.

Lern- und Qualifikationsziele	• Analyse, Bestimmung, Klassifizierung und Interpretation von materiellen Zeugnissen einer oder mehrerer Gattung(en), insbesondere auch zu Beständen der SAK; • Aneignung und exemplarische Erprobung differenzierter Befragungs- und Analysetechniken; • Erwerb einer sicheren Urteilsfähigkeit über den Zeugniswert und das Erkenntnisspektrum einzelner Objektgruppen; • Kenntnisse in der Kontextualisierung von Objektgruppen in antike Lebenswelten; • umfassende Erweiterung der Denkmälerkenntnis.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat und Thesenpapier in S; jeweils ein Sitzungsprotokoll in beiden Formaten) eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- HA im S (50%) - Klausur in der VL oder mündliche Prüfung in der Ü (50%) Noten 1-5, beide Teilprüfungen müssen bestanden sein
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 h, davon - 75 h (VL oder Ü 30 h; S 45 h) - 225 h (Vor-/Nachbereitung inkl. Protokolle 45 h, Vorbereitung Referat 60 h, Vorbereitung Klausur 30 h, Anfertigung Hausarbeit 90 h)
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul Arch751 Spezialisierung II: Materielle Kultur B	
Modulcode	Arch751
Modultitel (deutsch)	Spezialisierung II: Materielle Kultur B
Modultitel (englisch)	Specialization II: Material Culture B
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Klassische Archäologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Arch 750
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 MA Klassische Archäologie: Pflichtmodul 188 MA Literatur/Kunst/Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte m.P.in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 768 MA Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- VL (2 SWS) oder Ü (2 SWS) - S (3 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Materielle Zeugnisse vergangener Kulturen bilden die Grundlage jeder archäologischen Forschung. Sie umfassen alle Arten von Hinterlassenschaften der menschlichen Umwelt; traditioneller Weise erfahren in der Klassischen Archäologie einige Objektgruppen besondere Beachtung, zu denen z.B. Keramik, Architektur, Plastik, Numismatik und die Kleinkunst zählen. Die dem Modul angeschlossenen flexiblen Formate dienen dazu, die im Bachelorstudium erworbenen archäologischen Grundtechniken der Materialanalyse im Hinblick auf z.B. historische und kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu erweitern und anwenden zu können.

Lern- und Qualifikationsziele	• Analyse, Bestimmung, Klassifizierung und Interpretation von materiellen Zeugnissen einer oder mehrerer Gattung(en), insbesondere auch zu Beständen der SAK • Aneignung und exemplarische Erprobung differenzierter Befragungs- und Analysetechniken • Erwerb einer sicheren Urteilsfähigkeit über den Zeugniswert und das Erkenntnisspektrum einzelner Objektgruppen • Kenntnisse in der Kontextualisierung von Objektgruppen in antike Lebenswelten • umfassende Erweiterung der Denkmälerkenntnis
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat und Thesenpapier in S; jeweils ein Sitzungsprotokoll in beiden Formaten) eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- HA im S (50%) - Klausur in der VL oder mündliche Prüfung in der Ü (50%) Noten 1-5, beide Teilprüfungen müssen bestanden sein
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 h, davon - 75 h (VL oder Ü 30 h; S 45 h) - 225 h (Vor-/Nachbereitung inkl. Protokolle 45 h, Vorbereitung Referat 60 h, Vorbereitung Klausur 30 h, Anfertigung Hausarbeit 90 h)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Arch752 Spezialisierung III: Methoden	
Modulcode	Arch752
Modultitel (deutsch)	Spezialisierung III: Methoden
Modultitel (englisch)	Specialization III: Methods
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Klassische Archäologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Arch 750, Arch 751
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 MA Klassische Archäologie: Pflichtmodul 188 MA Literatur/Kunst/Kultur: Wahlpflichtmodul 748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte m.P.in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- VL (2 SWS) oder Ü (2 SWS) - S (3 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Methodenvielfalt ist ein konstituierendes Kennzeichen der Klassischen Archäologie. Sie ist die Voraussetzung für die Erschließung und Interpretation der extrem heterogenen materiellen Hinterlassenschaften antiker Gesellschaften. Die unterschiedlichen Formate des Moduls bieten Orientierung in Entstehungsgeschichten, Anwendungsmöglichkeiten, Aussagepotentialen und Kombinierbarkeiten von in der Klassischen Archäologie verbreiteten methodischen Ansätzen.
Lern- und Qualifikationsziele	• Schärfung des Methodenbewusstseins der Studierenden für die Klassische Archäologie als Kulturwissenschaft • Kompetenzen in der Erprobung und Anwendung von für den Forschungsgegenstand geeigneten methodischen Ansätzen • Fähigkeiten zur Beurteilung und Durchführung interdisziplinären Arbeitens • eigenständige kritische Lektüre und Reflexion von internationaler Forschungsliteratur

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (2 Referate in S nach Absprache mit dem Dozenten) eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur in VL/Ü zur Methodenanalyse (50%) - Essay im S (50%) Noten 1-5, beide Teilprüfungen müssen bestanden sein
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 h, davon - 75 h (VL oder Ü 30 h; S 45 h) - 225 h (Vor-/Nachbereitung der LV 45 h, Vorbereitung Referate 120 h, Vorbereitung Klausur 30 h, Anfertigung Essay 30 h)
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul Arch753 Spezialisierung IV: Synthese	
Modulcode	Arch753
Modultitel (deutsch)	Spezialisierung IV: Synthese
Modultitel (englisch)	Specialization IV: Synthesis
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Klassische Archäologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Nachweis einer Alten Sprache (Latein oder Altgriechisch im Umfang des Latinums oder Graecums)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Arch 750.751.752;
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	012 MA Klassische Archäologie: Pflichtmodul 188 MA Literatur/Kunst/Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- S (2 SWS) oder Ü (2 SWS) - S (3 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Zusammenführung von Einzelbeobachtungen ist eine wichtige Fertigkeit für die Entwicklung, Verfolgung und Aufarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung. Zu dieser Leistung wird im Hinblick auf die Masterarbeit im Modul „Synthese“ angeleitet, indem materielle Hinterlassenschaften und die Methoden ihrer Erschließung im Rahmen übergeordneter (z.B. kulturwissenschaftlicher, anthropologischer oder forschungsgeschichtlicher) Fragestellungen miteinander verknüpft und so analysierbar gemacht werden.

Lern- und Qualifikationsziele	• Anwendung verknüpfter Forschungstheorien und Interpretationsansätze in der Klassischen Archäologie • Verständnis für die Wechselwirkungen zwischen Objektgruppen bzw. zwischen den materiellen und den anderen alttumswissenschaftlichen Zeugnissen zur (Teil-)Rekonstruktion antiker Lebenswelten • Fähigkeit des Erkennens, Strukturierens und der Umsetzung einer wissenschaftlichen Fragestellung • Eigenständige Anwendung und Erprobung unterschiedlicher Befragungs-, Analyse- und Interpretationsmethoden an einzelnen oder unterschiedlichen kulturellen Zeugnissen mit dem Ziel einer Synthese sicherer, möglicher oder ausschließbarer Aussagen zu entsprechenden Fragestellungen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Für Lern- und Qualifikationsziele relevante Inhalte werden in Präsentationen und Gruppendiskussionen interaktiv erschlossen. Daher ist die regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat und Thesenpapier in S) eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Erwerb der Ziele.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- mündliche Prüfung in S oder Ü (50%) - Erstellung eines graphischen Strukturschemas in S (50%) Noten 1-5, beide Teilprüfungen müssen bestanden sein
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 h, davon - 75 h (VL oder Ü 30 h; S 45 h) - 225 h (Vor-/Nachbereitung der LV 45 h, Vorbereitung Referate 120 h, Vorbereitung Klausur 30 h, Anfertigung Essay 30 h)
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul Graec 800 Griechische Prosa	
Modulcode	Graec 800
Modultitel (deutsch)	Griechische Prosa
Modultitel (englisch)	Greek Prose Literature
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Rainer Thiel</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	070 LG Griechisch: Graec 320, Latinum, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar (Hauptseminar), je 2 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen griechischen Prosaautor oder eine Prosagattung der archaischen, klassischen oder hellenistischen oder der Kaiserzeit und der Spätantike und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der griechischen Prosa, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Prosaautor oder einer zentralen Prosagattung der griechischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, die besonderen Erfordernisse zu berücksichtigen, die in anspruchsvoller Kunstprosa abgefasste Texte dem Interpreten je nach der Gattungstradition und den Voraussetzungen des einzelnen literarischen Werks stellen. Sie erlernen dabei insbesondere, die betreffenden Texte in ihrer literaturgeschichtlichen Stellung zu erfassen und ihre Aussageintention vor dem Hintergrund der von ihnen vorausgesetzten Prätexte zu deuten. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. Häufigkeit des Angebots: jedes 2. Semester (i.d.R. Wintersemester) 070 LG Griechisch: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Graec 810 Griechische Dichtung	
Modulcode	Graec 810
Modultitel (deutsch)	Griechische Dichtung
Modultitel (englisch)	Greek Poetry
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Rainer Thiel</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	070 LG Griechisch: Graec 320, Latinum, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar (Hauptseminar), je 2 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen griechischen Dichter oder eine poetische Gattung aus einer wichtigen Epoche der griechischen Literaturgeschichte (Archaik, Klassik, Hellenismus, Kaiserzeit, Spätantike) und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der griechischen Dichtung, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Dichter oder einer zentralen poetischen Gattung der griechischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und metrisch, inhaltlich und gedanklich zu erschließen und in ihren literaturgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Dabei liegt besonderes Schwergewicht auf der Erfassung der Gattungskonventionen griechischer poetischer Texte, die auch den jeweiligen Literaturdialekt einschließen, vor deren Hintergrund die spezifische dichterische Intention und Leistung zuallererst erfasst wird. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. Häufigkeit des Angebots: jedes 2. Semester (i.d.R. Sommersemester) 070 LG Griechisch: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Graec 820 Antike Philosophie/Patristik (Schwerpunkt Griechisch)	
Modulcode	Graec 820
Modultitel (deutsch)	Antike Philosophie/Patristik (Schwerpunkt Griechisch)
Modultitel (englisch)	Greek Philosophy/ Patristics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. R. Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	(soweit nicht bereits in der Zulassung zum betreffenden Master gefordert:) Latinum, Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S (Hauptseminar), je 2 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über die antike Philosophie/Patristik oder einen ihrer Teilbereiche und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der griechischen Philosophie/Patristik, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem oder mehreren zentralen Texten der antiken philosophischen oder patristischen Literatur mit dem Schwerpunkt griechische Philosophie/Patristik an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und ggf. metrisch, vor allem aber inhaltlichgedanklich zu erschließen und in ihren literatur-, philosophie- und ggf. religionsgeschichtlichen sowie geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	– regelmäßige aktive Teilnahme (Referat S) – Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit zum Seminar (100% der Modulgesamtnote) Noten: 1–5
Zusätzliche Informationen zum Modul	300 Stunden, davon 60 Stunden Präsenzstudium (VL 30 Stunden, Sem. 30 Stunden), 240 Stunden Selbststudium (90 Stunden Vorbereitung des Kolloquiums oder Tests, 60 Stunden Anfertigung des Referats, 90 Stunden Anfertigung der Hausarbeit)
Empfohlene Literatur	s. Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 830 Griechische Sprachkompetenz II	
Modulcode	Graec 830
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachkompetenz II
Modultitel (englisch)	Language Competence in Greek II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Graec 320 „Griechischen Sprachkompetenz I“
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Griechisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung A (2 SWS), Übung B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Nach Ziel und Inhalt schließt sich die Griechische Sprachkompetenz II an die Griechische Sprachkompetenz I an und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. In der Übung werden Texte von höherer Komplexität ins Griechische übersetzt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vervollkommen ihre Kenntnis der griechischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems (<i>langue</i>). Sie werden in die Lage versetzt, dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechende deutsche Texte von höherer Komplexität in korrektes und den stilistischen Normen der attischen Kunstprosa des 5./4. Jh. v. Chr. entsprechendes Griechisch zu übertragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme - Anfertigung von Hausaufgaben Klausur in einer Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	deutsch-griechische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Hist 210 Basismodul Alte Geschichte	
Modulcode	Hist 210
Modultitel (deutsch)	Basismodul Alte Geschichte
Modultitel (englisch)	Introduction to Ancient History
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Alte Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Teilmodul 1 (Grundkurs, Tutorium, Klausur) ist vor Teilmodul 2 (Seminar, Hausarbeit) zu absolvieren 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: AW 100 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 895 Latinistik Ergänzungsfach: Keine 068 B.A. Geschichte Kernfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Keine (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden) 068 LG/LR Geschichte: Hist 100 (Im ersten Semester kann ein Basismodul gleichzeitig mit Hist 100 belegt werden)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311, Hist 312 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Für Hist 311 und Hist 312 bei Spezialisierung Alte Geschichte 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: keine 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: keine 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: keine 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF:keine 068 LG/LR Geschichte: Voraussetzung für Hist 311 und Hist 312, AG 811 und AG 812

Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	068 B.A. Geschichte Kernfach: Pflichtmodul 068 B.A. Geschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 068 LG/LR Geschichte: Pflichtmodul 004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 272 B.A. Alte Geschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 622 B.A. Sprachen u. Kulturen d. Vord. Orients, Schwerp. Altorientalistik - KF&EF: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Grundkurs (2 SWS) und Tutorium (1 SWS) im ersten Semester des Moduls, Seminar (2 SWS) im folgenden Semester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Einführung in zentrale Themen, Problemstellungen und Methoden wissenschaftlicher Beschäftigung mit der Alten Geschichte. Vermittlung epochenspezifischer Arbeitsinstrumente und -weisen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die zentralen Themen, Probleme und Epochen der Alten Geschichte sowie wichtige Sekundärliteratur. Sie beherrschen die gezielte Literaturrecherche und den Einsatz von Hilfsmitteln sowie das Formulieren einer eigenständigen, literatur- und quellengestützten Argumentation. Den Lerninhalt und –prozess bilden dabei die argumentative mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Problemstellungen und die Formulierung und Präsentation eigener Positionen in der wissenschaftlichen Diskussion.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn des Moduls durch den Dozenten bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilhabe an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen. - Teilmodul 1: Klausur im Grundkurs (90 min.), 33% der Modulnote - Teilmodul 2: Hausarbeit im Seminar (4.000 - 5.000 Wörter u. Anm.), 67% der Modulnote - Die Wiederholung der Klausur kann in Form einer mündlichen Prüfung erfolgen Noten: 1-5; Jede Teilmodulprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 600 Vorlesungen zur Neueren Geschichte	
Modulcode	Hist 600
Modultitel (deutsch)	Vorlesungen zur Neueren Geschichte
Modultitel (englisch)	Lectures on Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	673 M.A. Neuere Geschichte: Pflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 149 M.A. Soziologie: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur - Kunst - Kultur: Wahlpflichtmodul 706 M.A. Nordamerikastudien: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 206 M.A. Interdisziplinäre Polenstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	3 VL (je 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Problemorientierte Einführung in größere historische Zusammenhänge und Forschungsansätze
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen konkrete historische Probleme in größere historische Zusammenhänge einzuordnen. Sie können sich in der Forschungsliteratur orientieren und ihr Wissen auf dieser Grundlage in relevante Kontexte stellen. Zum Erreichen der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen erforderlich.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: Mündliche oder schriftliche Prüfung zu einer der besuchten Vorlesungen. (Die Prüfungsform wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben)

Zusätzliche Informationen zum Modul Die Vorlesungen können alle drei in einem Semester absolviert werden, oder ohne genauere Einschränkungen, verteilt auf zwei Semester. Empfohlen wird, alle in einem Semester zu belegen. Vorbehaltlich verfügbarer Kapazitäten können fachfremde Studierende das Modul belegen. Vorkenntnisse der Geschichtswissenschaft werden empfohlen.	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 701 Übungen zur Neueren Geschichte 1	
Modulcode	Hist 701
Modultitel (deutsch)	Übungen zur Neueren Geschichte 1
Modultitel (englisch)	Primary Sources, Historical Methodology and Historiography in Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor des Historischen Instituts, Studiengangsverantwortlicher des M.A. Neuere Geschichte
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor des Historischen Instituts, Studiengangsverantwortlicher des M.A. Neuere Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zu den Zulassungsvoraussetzungen (insbesondere Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Ü (à 2 SWS) 1 Übung Quellen und Historische Methodik 1 Übung Historiographie
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte Auseinandersetzung mit historischen Zugängen und Methoden der Quelleninterpretation. Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten historiographischen Problemfeldern und Entwicklungslinien.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können methodische Zugänge erkennen und Einordnen. Sie sind in der Lage, Quellen reflektiert zu interpretieren und zielführend zu kontextualisieren. Sie verfügen über eine fundierte Kenntnis über die Quellenlage zu ausgewählten historischen Problemfeldern. Die Studierenden können sich zu übergreifenden historiographischen Problemen orientieren und reflektiert eine eigenständige Position dazu formulieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Regelmäßige Teilnahme - Beliebige mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Eine schriftliche Ausarbeitung je Veranstaltung Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	max. Teilnehmer: i.d.R. 25
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 702 Übungen zur Neueren Geschichte 2	
Modulcode	Hist 702
Modultitel (deutsch)	Übungen zur Neueren Geschichte 2
Modultitel (englisch)	Primary Sources, Historical Methodology and History in the Media and the Public Sphere in Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor des Historischen Instituts, Studiengangsverantwortlicher des M.A. Neuere Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zu den Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Ü (à 2 SWS) 1 Übung Quellen und Historische Methodik 1 Übung Geschichte und Öffentlichkeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte Auseinandersetzung mit historischen Zugängen und Methoden der Quelleninterpretation. Vertiefende Auseinandersetzung mit der Vermittlung und Wahrnehmung historischer Zusammenhänge in öffentlichen Debatten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können methodische Zugänge erkennen und Einordnen. Sie sind in der Lage, Quellen reflektiert zu interpretieren und zielführend zu kontextualisieren. Sie verfügen über eine fundierte Kenntnis über die Quellenlage zu ausgewählten historischen Problemfeldern. Die Studierenden können sich reflektiert mit Methoden öffentlicher Vermittlung historischer Zusammenhänge auseinandersetzen und geschichtspolitische Debatten einordnen sowie selbstständig analysieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistung: - Eine schriftliche Ausarbeitung je Veranstaltung Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Maximale Teilnehmerzahl: i.d.R. 25
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 703 Übungen zur Neueren Geschichte 3	
Modulcode	Hist 703
Modultitel (deutsch)	Übungen zur Neueren Geschichte 3
Modultitel (englisch)	Historiography and History in the Media and the Public Sphere in Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor des Historischen Instituts, Studiengangsverantwortlicher des M.A. Neuere Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	ZU den Zulassungsvoraussetzungen (insbesondere Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 Ü (à SWS) 1 Übung Historiographie 1 Übung Geschichte und Öffentlichkeit
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten historiographischen Problemfeldern und Entwicklungslinien. Vertiefende Auseinandersetzung mit der Vermittlung und Wahrnehmung historischer Zusammenhänge in öffentlichen Debatten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können sich zu übergreifenden historiographischen Problemen orientieren und reflektiert eine eigenständige Position dazu formulieren. Die Studierenden können sich reflektiert mit Methoden öffentlicher Vermittlung historischer Zusammenhänge auseinandersetzen und geschichtspolitische Debatten einordnen sowie selbstständig analysieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistung: - eine schriftliche Ausarbeitung je Veranstaltung Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Teilnehmerzahl: i.d.R. 25
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 800 Seminar Neuere Geschichte	
Modulcode	Hist 800
Modultitel (deutsch)	Seminar Neuere Geschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar Modern and Contemporary History
Modul-Verantwortliche/r	Institutsdirektor des Historischen Instituts, Studiengangsverantwortlicher des M.A. Neuere Geschichte
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zu den Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Neuere Geschichte (2SWS) 1 Lektüreguppe - dialogisches Lernen
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Neueren Geschichte die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten. Begleitend zum Hauptseminar organisieren sich die Studierenden in Lektüreguppen. Ziel ist die Vorbereitung und Vertiefung des Seminars. Lesekanon, Vorgehensweise und Dokumentation der Ergebnisse werden mit dem Prüfer regelmäßig besprochen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Teilnehmerzahl pro Seminar: i.d.R. 20
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Hist 850 Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts	
Modulcode	Hist 850
Modultitel (deutsch)	Seminar Geschichte des 20. Jahrhunderts
Modultitel (englisch)	Advanced Seminar 20th Century History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Norbert Frei
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Lehramt R/G: Hist 240 Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis Importmodul in andere Studiengänge: Vorbehaltlich verfügbarer Kapazitäten können fachfremde Studierende das Modul belegen. Es werden jedoch Grundlagenkenntnisse der Geschichte des 20. Jahrhunderts vorausgesetzt, z.B. aus einem B.A. (-Ergänzungsfach-) Studium. Zu weiteren Zulassungsvoraussetzungen (insbes. Sprachanforderungen) einzelner Veranstaltungen, vgl. kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Wahlpflichtmodul M.A. Soziologie: Schwerpunkt „Sozialer Wandel und soziologische Zeitdiagnose“
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Hauptseminar Geschichte des 20. Jahrhunderts (2 SWS) 1 Lektüreguppe - dialogisches Lernen (ggf. 1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 45 h 255 h
Inhalte	Das Modul vermittelt anhand vertiefter exemplarischer Problemstellungen der Geschichte des 20. Jahrhunderts die Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten sowohl in Bezug auf die Erschließung spezieller Forschungsfragen als auch in Bezug auf Rezeption und Bewertung von Forschungsergebnissen sowie die Anwendung wissenschaftlicher Methoden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen das selbständige Entwickeln und Bearbeiten einer historischen Fragestellung und das eigenständige Erschließen eines epochenspezifischen Themenfeldes durch Recherche und Interpretation historischer Quellen. Sie sind fähig zum eigenständigen, reflektierten Umgang mit historischer Methodik, können selbständig erarbeitete Ergebnisse (ggf. medienbegleitet) präsentieren, setzen sich kritisch mit historischen Forschungsdiskussionen auseinander und sind in der Lage, eine wissenschaftlich fundierte eigene Position argumentativ zu vertreten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Die Seminaraufgaben - Referat, Essay, Protokoll u.ä. - werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Prüfungsleistungen: - Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul --	
Empfohlene Literatur	--

Modul KU MM 101 Mastermodul Mittelalter I	
Modulcode	KU MM 101
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Mittelalter I
Modultitel (englisch)	Master module medieval art history I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dieter Blume
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Mittelalter dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert. Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Mittelalter vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 102 Mastermodul Neuzeit I	
Modulcode	KU MM 102
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Neuzeit I
Modultitel (englisch)	Master module modern art history I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Reinhard Wegner
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Neuzeit dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert. Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Neuzeit vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 103 Mastermodul Moderne I	
Modulcode	KU MM 103
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Moderne I
Modultitel (englisch)	Master module contemporary art history I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Verena Krieger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Moderne dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert. Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Moderne vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 104 Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst I	
Modulcode	KU MM 104
Modultitel (deutsch)	Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst I
Modultitel (englisch)	Master module film, photograph and medial art I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Sierek
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst dient in erster Linie der zusätzlichen forschungsorientierten Qualifikation in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Umfassender und eingehender als in den Modulen des MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft werden gattungs- und theoriegeschichtliche sowie methodische Aspekte unter Einbeziehung interdisziplinärer Fragestellungen behandelt. Die Lehrveranstaltungen orientieren sich verstärkt auf forschungsrelevante Fragen und vermitteln die Probleme des aktuellen Forschungsstandes. In der Vorlesung werden die exemplarischen Fragestellungen im Hinblick auf den aktuellen Forschungsstand in einen größeren Kontext eingeordnet und problematisiert. Das Seminar des Mastermoduls kann auch als Übung vor Originalen (ggf. als Blocktermin) mit Vorbereitungssitzungen angeboten werden. Dabei müssen Lehrgespräch, Referate und Diskussionen im Umfang von 2 SWS analog zu einer regulären Seminarveranstaltung stattfinden. Diese Übungen können bspw. auf Filmfestivals, Ausstellungen oder in Museen stattfinden.

Lern- und Qualifikationsziele	Das Mastermodul Film, Photographie und Medienkunst vermittelt vertiefte Kenntnisse in diesem Teilgebiet der Kunstgeschichte und Filmwissenschaft. Darüber hinaus werden die mündliche und schriftliche Präsentation von selbständig erarbeiteten Fragestellungen in Form von Werkanalysen, Vergleichsstudien, Interpretationsmodellen und anderen Kategorien des methodischen Zugangs erprobt. Besonderer Wert wird dabei auf eine wissenschaftlich adäquate Darstellungsweise, auf Methodik und sprachliche Vermittlung gelegt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul KU MM 105 Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I	
Modulcode	KU MM 105
Modultitel (deutsch)	Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik I
Modultitel (englisch)	Theory of arts, visual studies, media studies and aesthetics I
Modul-Verantwortliche/r	InstitutsdirektorIn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: keine 188 MA Literatur, Kunst und Kultur: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	092 MA Kunstgeschichte und Filmwissenschaft: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur, Kunst und Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist die systematische und historische Perspektive auf Theorien der Kunst, des Bildes, der Medien und Ästhetik. Es beinhaltet epochen- und kulturspezifische Positionen ebenso wie übergreifende theoretische Debatten, welche sich mit dem Wesen, den Bedingungen und den Funktionen von Kunst, Bildern und Medien auseinandersetzen, wie z. B. diskursive Abhandlungen, philosophische Texte, Genre- und Gattungstheorien, Künstlerschriften, Traktate, Manifeste, Kunstlehren sowie bild- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Kenntnisse von Geschichte und Positionen der Kunsttheorie, Bildtheorie, Medientheorie und Ästhetik; Ausbildung eines reflexiven Umgangs mit theoretischen Fragestellungen und Argumentationszusammenhängen sowie mit dem eigenen Begriffs- und Kategorieninstrumentarium; Ausbildung der Kompetenzen zur kritischen Textlektüre.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit (Aufgaben und Tests werden zu Beginn der beiden Veranstaltungen bekanntgegeben und müssen bestanden werden).
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	100 % Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul Werden Vorlesung und Seminar in verschiedenen Semestern belegt, ist zuerst die Vorlesung zu besuchen.	
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Modul Lat 800 Lateinische Prosa	
Modulcode	Lat 800
Modultitel (deutsch)	Lateinische Prosa
Modultitel (englisch)	Latin Prose Literature
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Meinolf Vielberg</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: Lat 310, Lat 320, Latinum, Graecum. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	095 LG Latein: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung oder Lektüreübung (2 SWS) Seminar (Hauptseminar) (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen lateinischen Prosaautor oder eine Prosagattung der römischen Republik, der Kaiserzeit und der Spätantike und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Alternativ dazu führt die Lektüreübung anhand eines konkreten Textes in einen Autor oder eine Gattung ein und erläutert von diesem Ausgangspunkt aus das geistesgeschichtliche Umfeld des Autors oder der Gattung. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der römischen Prosa, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Prosaautor oder einer zentralen Prosagattung der römischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, die besonderen Erfordernisse zu berücksichtigen, die in anspruchsvoller Kunstprosa abgefasste Texte dem Interpreten je nach der Gattungstradition und den Voraussetzungen des einzelnen literarischen Werks stellen. Sie erlernen dabei insbesondere, die betreffenden Texte in ihrer literaturgeschichtlichen Stellung zu erfassen und ihre Aussageintention vor dem Hintergrund der von ihnen vorausgesetzten Prätexte zu deuten. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen -- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung oder zur Lektüreübung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann auch in zwei Semestern abgelegt werden. 095 LG Latein: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Lat 810 Lateinische Dichtung	
Modulcode	Lat 810
Modultitel (deutsch)	Lateinische Dichtung
Modultitel (englisch)	Latin Poetry
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Meinolf Vielberg</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: Lat 310, Lat 320, Latinum, Graecum. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	095 LG Latein: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung, Seminar (Hauptseminar), je 2SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen lateinischen Dichter oder eine poetische Gattung aus einer wichtigen Epoche der römischen Literaturgeschichte (Römische Republik, Kaiserzeit, Spätantike) und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der römischen Dichtung, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Dichter oder einer zentralen poetischen Gattung der römischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und metrisch, inhaltlich und gedanklich zu erschließen und in ihren literaturgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Dabei liegt besonderes Schwergewicht auf der Erfassung der Gattungskonventionen lateinischer poetischer Texte, die auch die jeweiligen Besonderheiten der lateinischen Dichtersprache einschließen, vor deren Hintergrund die spezifische dichterische Intention und Leistung zuallererst erfasst wird. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen -- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann auch in zwei Semestern abgelegt werden. 095 LG Latein: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Lat 820 Antike Philosophie/Patristik (Schwerpunkt Latein)	
Modulcode	Lat 820
Modultitel (deutsch)	Antike Philosophie/Patristik (Schwerpunkt Latein)
Modultitel (englisch)	Latin Philosophy/ Patristics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Meinolf Vielberg
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	(soweit nicht bereits in der Zulassung zum betreffenden Master geregelt) Latinum, Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, S (Hauptseminar), je 2SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über antike Philosophie/Patristik oder einen ihrer Teilbereiche und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Seminar behandelt exemplarisch einen grundlegenden Text oder Texte aus der römischen Philosophie (bzw. lateinischen Patristik u.a.), der in gemeinsamer Arbeit unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über die antike Philosophie/ Patristik und eignen sich vertiefte Kenntnisse zu einem oder mehreren grundlegenden Texten der philosophischen oder patristischen Literatur mit dem Schwerpunkt römische Philosophie/lateinische Patristik an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und ggf. metrisch, vor allem aber inhaltlichgedanklich zu erschließen und in ihren literatur-, philosophie- und ggf. religionsgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	– regelmäßige aktive Teilnahme (Referat S) – Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit zum Seminar (100% der Modulgesamtnote) Noten 1–5
Zusätzliche Informationen zum Modul	300h/ davon 60h Präsenzstudium (VL 30h, S 30h) 240 Stunden Selbststudium (90h Vorbereitung des Tests oder des Kolloquiums, 60h Stunden Anfertigung des Referats, 90h Anfertigung der Hausarbeit)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Lat 830 Lateinische Sprachkompetenz II	
Modulcode	Lat 830
Modultitel (deutsch)	Lateinische Sprachkompetenz II
Modultitel (englisch)	Language Competence in Latin II
Modul-Verantwortliche/r	<i>Dr. Roderich Kirchner</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	095 LG Latein: Lat 320 „Lateinischen Sprachkompetenz I“
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	095 LG Latein: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung A (2 SWS), Übung B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 30 h 120 h
Inhalte	Nach Ziel und Inhalt schließt sich die Lateinische Sprachkompetenz II an die Lateinische Sprachkompetenz I an und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. In der Übung werden Texte von höherer Komplexität ins Lateinische übersetzt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vervollkommen ihre Kenntnis der lateinischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems (<i>langue</i>). Sie werden in die Lage versetzt, dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechende deutsche Texte von höherer Komplexität korrekt und gemäß den stilistischen Normen Caesars und Ciceros ins Lateinische zu übersetzen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Klausur in der einen Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	deutsch-lateinische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung.

Zusätzliche Informationen zum Modul Bei hinreichendem Lehrangebot kann das Modul ausnahmsweise mit Einverständnis des Modulverantwortlichen in einem Semester abgelegt werden. 095 LG Latein: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.
--

Modul MA.AA.LW00 Culture/culture	
Modulcode	MA.AA.LW00
Modultitel (deutsch)	Culture/culture
Modultitel (englisch)	Culture/culture
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul MA Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Sprache und Literatur
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt fortgeschrittenes Wissen zu kulturwissenschaftlichen Fragestellungen, kulturwissenschaftlicher Methodik und Theorie. Phänomene der Alltags-, Populär- und Subkulturen finden besondere Berücksichtigung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen kulturwissenschaftliche Modelle, Theorien und Methodenaktuelle kulturwissenschaftliche Fragestellungen im Kontext der Alltagskultur, Populärkultur und -literaturProbleme der Kanonbildung. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbständigen Auseinandersetzung mit kultur- und literaturwissenschaftlichen Phänomenen der Hoch- und Populärkultur.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	Englisch
--------------------	----------

Modul MA.AA.LW01 Text/Context	
Modulcode	MA.AA.LW01
Modultitel (deutsch)	Text/Context
Modultitel (englisch)	Text/Context
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, Individueller Vertiefungsbereich im MA Neuere Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden die Bezüge zwischen kulturhistorischen Kontexten und künstlerischen Texten behandelt. Es vermittelt in kulturwissenschaftlicher Orientierung Methoden und Hintergründe zur Untersuchung des Zusammenspiels literarischer und kultureller Diskurse. Die Fragestellung wird anhand exemplarischer Fallstudien aus der britischen oder nordamerikanischen Literatur (nach Möglichkeit auch der irischen Literatur und der Neuen Englischsprachigen Literaturen) vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • kulturwissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Begriffe, • eine spezifische kulturwissenschaftliche Fragestellung im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussion. Die Studierenden haben die Fähigkeit • interdiskursive Zusammenhänge zu erkennen und an Einzelfragen zu analysieren, • eine eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchung mit kulturwissenschaftlicher Orientierung durchzuführen, • Ergebnisse angemessen darzustellen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	-
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.LW02 Literary History	
Modulcode	MA.AA.LW02
Modultitel (deutsch)	Literary History
Modultitel (englisch)	Literary History
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, Individueller Vertiefungsbereich im MA Neuere Geschichte
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden literaturwissenschaftliche Modelle der Periodisierung und Tradierung thematisiert (z.B. Begriffe von Epoche und Epochenumbbruch, Konzepte ästhetischer Innovation, literaturwissenschaftliche Paradigmenwechsel). Es werden vertieftes Wissen literaturgeschichtlicher Methoden und Zusammenhänge vermittelt. Gegenstand ist die Literatur einer ausgewählten Epoche bzw. eines Tradierungs-zusammenhanges.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Konzepte der Literaturgeschichtsschreibung, • Die Literatur einer Epoche bzw. eines Tradierungszusammenhangs in angemessener Breite. Die Studierenden haben die Fähigkeit • literaturgeschichtliche Modelle kritisch zu bewerten, • Phänomene des Wandels zu beschreiben, • eine eigenständige Untersuchung zu einer literaturhistorischen Fragestellung durchzuführen, • Ergebnisse angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.LW03 Literary Categories and Conventions	
Modulcode	MA.AA.LW03
Modultitel (deutsch)	Literary Categories and Conventions
Modultitel (englisch)	Literary Categories and Conventions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Prof. Dr. Thomas Honegger
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S1, S2
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Wissen zur Herausbildung und Konventionalisierung literaturtypischer Formen wie Gattungen, Stile, Topoi und deren wissenschaftlicher Kategorisierung bis hin zu Kanonbildungen vermittelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Begrifflichkeit und theoretische Rahmenegebung zur literaturwissenschaftlichen Kategorienbildung, • ein literaturtypisches Phänomen in historischer Tiefe auf der Grundlage breiter Lektüre. Die Studierenden haben die Fähigkeit • Gattungs- und Stilphänomene wissenschaftlich zu beschreiben und zu analysieren, • eine Einzeluntersuchung selbstständig auf wissenschaftlicher Grundlage durchzuführen, • ihre Ergebnisse angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA.AA.LW05 Intermediality	
Modulcode	MA.AA.LW05
Modultitel (deutsch)	Intermediality
Modultitel (englisch)	Intermediality
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Literatur-Kunst-Kultur</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul wird Literatur/Text in intermedialen Zusammenhängen untersucht (z.B. Drama/Theater, Text/Bild, Text/Film). Gegenstand sind die Wechselbeziehungen von Medien unter ästhetischen Gesichtspunkten bzw. deren Funktion für die Konstituierung kultureller Diskurse.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Methoden der Medienanalyse und Beschreibungsmodelle der Intermedialität, • unterschiedliche Medienformate. Die Studierenden haben die Fähigkeit • Themen und Gattungen in erweiterten medialen Kontexten zu analysieren, • Vermittlungsformen in ihrer Bedeutung für die Rezeption zu erkennen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Zyklus: unregelmäßig (in der Regel alle 3 Semester)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW06 Author/Oeuvre	
Modulcode	MA.AA.LW06
Modultitel (deutsch)	Author/Oeuvre
Modultitel (englisch)	Author/Oeuvre
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Literatur-Kunst-Kultur</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul thematisiert Literatur aus autorbezogener Perspektive. Im Zentrum stehen die Analyse eines Werkzusammenhangs und die Konzepte von Werk und Autorschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Konzepte von Werk und Autorschaft in ihrer historischen Genese, • Nutzen und Grenzen der biographischen Methode, • das Gesamtwerk eines Autors und dessen Rezeption im Überblick. Die Studierenden haben die Fähigkeit • Einzelwerke zum Gesamtwerk in Bezug zu setzen, • die Begriffe 'Autor' und 'Werk' zu problematisieren, • die Inszenierungen und Instrumentalisierungen von Autoren und Autorschaft im jeweiligen kulturellen Kontext zu analysieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Häufigkeit des Angebots: unregelmäßig (in der Regel alle 3 Semester)
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW07 Advanced Perspectives on Genre	
Modulcode	MA.AA.LW07
Modultitel (deutsch)	Advanced Perspectives on Genre
Modultitel (englisch)	Advanced Perspectives on Genre
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt vertieftes Wissen zu Gattungen und Gattungstheorie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen eine Gattung in historischer Perspektive und die entsprechende Theoriebildung; gattungsbezogene Fragestellungen im Kontext aktueller Forschung. Die Studierenden haben die Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung gattungsspezifischer Fragestellungen unter Bezugnahme auf aktuelle Forschung
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW08 Theory of Literature/Methods of Interpretation	
Modulcode	MA.AA.LW08
Modultitel (deutsch)	Theory of Literature/Methods of Interpretation
Modultitel (englisch)	Theory of Literature/Methods of Interpretation
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Literatur-Kunst-Kultur</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Modul werden grundlegende und aktuelle Theorien und Methoden der anglistisch-amerikanistischen Literaturwissenschaft diskutiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft in ihrem wissenschafts- und kulturhistorischen und interdisziplinären Kontext • zentrale literaturtheoretische Texte. Die Studierenden haben die Fähigkeit • komplexe theoretische Fragestellungen nachzuvollziehen und darzustellen, • Interpretationsparadigmen und -konventionen kritisch zu hinterfragen, • Zusammenhänge zu anderen Disziplinen herzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur

Zusätzliche Informationen zum Modul 008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.

Häufigkeit des Angebots:

unregelmäßig (in der Regel alle 3 Semester)

Unterrichtssprache	Englisch
--------------------	----------

Modul MA.AA.LW09 Fiction/Non-fiction	
Modulcode	MA.AA.LW09
Modultitel (deutsch)	Fiction/Non-fiction
Modultitel (englisch)	Fiction/Non-fiction
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thomas Honegger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA <i>Anglistik/Amerikanistik</i> , MA <i>Literatur-Kunst-Kultur</i> , 008 LG <i>Englisch</i>
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt Kenntnisse zu den nicht fiktionalen Gattungen (wie Reiseliteratur und (Auto-) Biographie) und zum Zusammenspiel von <i>fiction</i> und <i>non-fiction</i> . Im Zentrum stehen Darstellungsformen und Fragen der Referenz (fact/fiction) sowie Fragen der Anwendbarkeit literaturwissenschaftlicher Methodik auf nichtfiktionale Textgattungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • wenigstens eine nicht-fiktionale Gattung in ihrer historischen Genese und die entsprechende Theoriebildung, Die Studierenden haben die Fähigkeit • nicht-fiktionale und nicht-literarische Texte in ihrer Sprachlichkeit zu untersuchen, • textliche Plausibilisierungsstrategien zu analysieren und nicht-fiktionale und/oder nicht-literarische Texte in ihrem Zusammenhang mit fiktionaler Literatur und in ihrem spezifischen kulturhistorischen Kontext zu verstehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG <i>Englisch</i> : Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein. Häufigkeit des Angebots: unregelmäßig (in der Regel alle 3 Semester)
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW11 Intercultural Studies	
Modulcode	MA.AA.LW11
Modultitel (deutsch)	Intercultural Studies
Modultitel (englisch)	Intercultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul MA Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Sprache und Literatur
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt fortgeschrittenes Wissen zu Interkulturalität, Transkulturalität und Multikulturalität.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Theorien der Interkulturalität, Konzepte der Multikulturalität sowie von Migration/Transmigration, die historischen Hintergründe gegenwärtiger interkultureller Auseinandersetzungen, methodische Ansätze zur Bearbeitung interkultureller Fragestellungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit Probleme der Interkulturalität in kultur- und literaturwissenschaftlichen Kontexten zu erkennen und zu analysieren, die historischen Hintergründe gegenwärtiger Problem zu erarbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW12 Reading Course	
Modulcode	MA.AA.LW12
Modultitel (deutsch)	Reading Course
Modultitel (englisch)	Reading Course
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul bietet anhand umfangreicher Lektüre einzelner Werke einen umfassenden und vertieften Überblick über literarische Texte einer Epoche oder einer Gattung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen eine größere Zahl literarischer Texte mehrerer Epochen und unterschiedlichen Sprachstands, epochentypische Themen, Gattungen und Stile, genretypische Phänomene und ihre historischen Ausformungen, motivgeschichtliche Entwicklungen. Die Studierenden haben die Fähigkeit ihr vertieftes literaturhistorisches Wissen mit den in anderen Modulen erworbenen systematischen und methodischen Kenntnissen zu verbinden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA.AA.LW13 Interdisciplinary Perspectives	
Modulcode	MA.AA.LW13
Modultitel (deutsch)	Interdisciplinary Perspectives
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Perspectives
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul MA Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Sprache und Literatur
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In diesem Modul werden literaturwissenschaftliche Themen entlang ihrer Schnittpunkte mit anderen wissenschaftlichen Disziplinen und/oder Künsten oder aus komparatistischer Perspektive untersucht.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • interdisziplinäre Fragestellungen ihres Fachs, • interdisziplinär relevante literarische Themen, • Untersuchungsmethoden wenigstens zweier Wissenschaftsdisziplinen im Rahmen eines thematischen Zusammenhangs. Die Studierenden haben die Fähigkeit • sich die Perspektiven einer anderen Disziplin zu erschließen, • Themen ihres eigenen Fachs aus fachfremder Perspektive wahrzunehmen, • eine ausgewählte Fragestellung eigenständig aus interdisziplinärer Perspektive zu bearbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit

Zusätzliche Informationen zum Modul 008 LG Englisch:
Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache
Englisch oder Deutsch

Modul MA.AA.LW14 Language and Literature	
Modulcode	MA.AA.LW14
Modultitel (deutsch)	Language and Literature
Modultitel (englisch)	Language and Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk Vanderbeke
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	008 LG Englisch: erfolgreicher Abschluss der im Wahlpflichtbereich Linguistik/ Literaturwissenschaft I zu belegenden Aufbaumodule I Literaturwissenschaft
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MA Anglistik/Amerikanistik, MA Literatur-Kunst-Kultur, 008 LG Englisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	008 LG Englisch: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul konzentriert sich auf die Sprache literarischer Texte, d.h. rhetorische, linguistische, experimentelle oder kunstsprachliche Aspekte. Dabei werden literarische, poetologische, linguistische, sprachgeschichtliche oder sprachphilosophische Themen erörtert. Im Zentrum steht die Analyse der spezifischen sprachlichen Eigenschaften literarischer Werke.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen • Konzepte und Terminologie formaler sprachlicher Analyse literarischer Texte • Modelle der literarischen Linguistik • Theorien experimentellen Schreibens Die Studierenden haben die Fähigkeit • selbständig sprachliche Phänomene in literarischen Texten zu analysieren und ihre Bedeutung in Relation zum Gesamtwerk darzustellen • Methoden der literarischen Linguistik anzuwenden • interdisziplinäre Fragestellungen am Schnittpunkt von Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachphilosophie zu bearbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	008 LG Englisch: Die Prüfungsleistung dieses Moduls, sofern es gewählt wurde, geht in die Berechnung der Fachendnote des Prüfungsfaches Englisch ein.
Unterrichtssprache	Englisch

Modul MA-LKK-01 Methodologie der Literatur-, Kunst- und Kulturwissenschaft	
Modulcode	MA-LKK-01
Modultitel (deutsch)	Methodologie der Literatur-, Kunst- und Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Methodology of Literary Studies, Art History and Cultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Dozent/in der Vorlesung
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + S (2 SWS) oder S (2 SWS) + S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung gibt einen Überblick über Prinzipien, Aufgaben und Methoden der Literaturwissenschaft (Wissenschafts-, Kultur- und Literaturbegriff, Methodendiskussion, Arbeitsbereiche). In den zugehörigen Seminaren werden Fragen der Methodologie und der Literaturtheorie exemplarisch vertieft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der Literaturtheorie und werden befähigt, die Arbeit der Literaturwissenschaft auf dem aktuellen Stand der Methodendiskussion kritisch zu reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung und Seminar (180 min) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA-LKK-02 Interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung	
Modulcode	MA-LKK-02
Modultitel (deutsch)	Interdisziplinäre Literatur-, Kunst- und Kulturforschung
Modultitel (englisch)	Interdisciplinary Literary Studies, Art History and Cultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/in des Masterausschusses
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + Interdisziplinäres S (2 SWS) oder disziplinäres S (2 SWS) + interdisziplinäres S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Forschungsbezogene Diskussion eines zentralen Gegenstandes der Literatur-, Kunst- und/oder Kulturwissenschaft aus der Perspektive mindestens zweier beteiligter Fächer.
Lern- und Qualifikationsziele	Befähigung zu interdisziplinärem kulturwissenschaftlichen Arbeiten sowie insbesondere zur Anwendung komparatistischer Methoden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA MuWi 01 Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft I	
Modulcode	MA MuWi 01
Modultitel (deutsch)	Spezialprobleme der historischen Musikwissenschaft I
Modultitel (englisch)	Specific Problems of Historical Musicology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Helmut Well
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 SpV (Spezialvorlesung) Hist. MuWi (WPV) 1 S Hist. MuWi (WPV)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung des Fachwissens und musikwissenschaftlicher Arbeitsmethoden anhand ausgewählter Themengebiete aus dem Bereich der Historischen Musikwissenschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen erweiterte Fachkenntnisse der Historischen Musikwissenschaft und verfügen über ein breiteres Methodenspektrum
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	SpV: mündliche Prüfung (15 min, 50%) S: Referat & Hausarbeit (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es handelt sich um ein Importmodul aus der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und kann nur dort absolviert werden.

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA MuWi 02 Systematische Musikwissenschaft	
Modulcode	MA MuWi 02
Modultitel (deutsch)	Systematische Musikwissenschaft
Modultitel (englisch)	Systematic Musicology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Pfeleiderer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 3. Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 SpV (Spezialvorlesung) System. MuWi (WPV) 1 S System. MuWi (WPV)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung des Fachwissens und musikwissenschaftlicher Arbeitsmethoden anhand ausgewählter Themengebiete aus dem Bereich der Systematischen Musikwissenschaft.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen erweiterte Fachkenntnisse der Systematischen Musikwissenschaft und verfügen über ein breiteres Methodenspektrum.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	SpV: mündliche Prüfung (15 min, 50%) S: Referat & Hausarbeit (50%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es handelt sich um ein Importmodul aus der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar und kann nur dort absolviert werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA-Phi 1.1 Praktische Philosophie	
Modulcode	MA-Phi 1.1
Modultitel (deutsch)	Praktische Philosophie
Modultitel (englisch)	Practical Philosophy
Modul-Verantwortliche/r	MA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des MA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	127 LG Philosophie: In der Regel Abschluss des Praxissemesters sowie Abschluss oder paralleler Besuch der übrigen Module des Grundstudiums. Kenntnisse in drei Fremdsprachen, darunter Englisch sowie Latein- oder Griechisch mindestens auf Niveau des "kleinen Latinum" (entspricht zwei Kursen Latein am Sprachenzentrum der FSU oder zwei Kursen Griechisch im Institut für Altertumswissenschaften). 169 LR Ethik: In der Regel Abschluss des Praxissemesters sowie Abschluss oder paralleler Besuch der übrigen Module des Grundstudiums. Kenntnisse einer modernen Fremdsprache sowie Latein- oder Griechisch mindestens auf Niveau des "kleinen Latinum" (entspricht zwei Kursen Latein am Sprachenzentrum der FSU oder zwei Kursen Griechisch im Institut für Altertumswissenschaften).
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	127 LG Philosophie: Pflichtmodul 169 LR Ethik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 706 M.A. Nordamerikastudien: Wahlpflichtmodul 149 M.A. Soziologie: Wahlpflichtmodul 154 M.A. Gesellschaftstheorie: Pflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik: Pflichtmodul im Unterrichtsfach Ethik
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 LG Philosophie: Pflichtmodul 169 LR Ethik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester

Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	zwei Seminare (je 2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Lektürekurs (2 SWS) sowie Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind Themen aus den Bereichen Ethik/ Moralphilosophie, politische Philosophie, Sozialphilosophie, Rechts-, Geschichts- und Religionsphilosophie. Sie werden in den Lehrveranstaltungen des Moduls in vertiefender Form unter Berücksichtigung neuester Entwicklungen in der Forschung behandelt. Im Selbststudium erfolgt eine zusätzliche Auseinandersetzung mit Texten aus dem Gebiet der praktischen Philosophie. (Genauere Erläuterungen dazu finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Auseinandersetzung mit den systematischen Möglichkeiten und der historischen Entwicklung der praktischen Philosophie; Fähigkeit zur eigenständigen Erschließung klassischer Texte sowie zur Entwicklung und Bearbeitung komplexer Problemstellungen; Fähigkeit zur eigenständigen Verfolgung forschungs- und anwendungsbezogener Projekte und ihre Vermittlung gegenüber Vertretern anderer Disziplinen und Laien; Kompetenz zur Übernahme herausgehobener Verantwortung in einem Team.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an Seminaren/Lektürekursen – dies umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussprüfung mit Hausarbeit (ca. 20 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min., benotet) zu einem Seminar oder zum Lektürekurs. (Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.) 127 LG Philosophie (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie. 169 LR Ethik (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 2 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie.
Zusätzliche Informationen zum Modul	127 LG Philosophie (ergänzend): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. 169 LR Ethik (ergänzend): Eines der beiden Module MA-Phi 1.1 oder MA-Phi 1.2 muss belegt werden. 169 LR Ethik: (ergänzend): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.

Empfohlene Literatur	siehe Veranstaltungskommentar
----------------------	-------------------------------

Modul MA-Phi 1.2 Theoretische Philosophie	
Modulcode	MA-Phi 1.2
Modultitel (deutsch)	Theoretische Philosophie
Modultitel (englisch)	Theoretical Philosophy
Modul-Verantwortliche/r	MA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des MA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	127 LG Philosophie: In der Regel Abschluss des Praxissemesters sowie Abschluss oder paralleler Besuch der übrigen Module des Grundstudiums. Kenntnisse in drei Fremdsprachen, darunter Englisch sowie Latein- oder Griechisch mindestens auf Niveau des "kleinen Latinum" (entspricht zwei Kursen Latein am Sprachenzentrum der FSU oder zwei Kursen Griechisch im Institut für Altertumswissenschaften). 169 LR Ethik: In der Regel Abschluss des Praxissemesters sowie Abschluss oder paralleler Besuch der übrigen Module des Grundstudiums. Kenntnisse einer modernen Fremdsprache sowie Latein- oder Griechisch mindestens auf Niveau des "kleinen Latinum" (entspricht zwei Kursen Latein am Sprachenzentrum der FSU oder zwei Kursen Griechisch im Institut für Altertumswissenschaften).
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 LG Philosophie: Pflichtmodul 169 LR Ethik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 706 M.A. Nordamerikastudien: Wahlpflichtmodul 149 M.A. Soziologie: Wahlpflichtmodul 154 M.A. Gesellschaftstheorie: Wahlpflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik: Wahlpflichtmodul im Unterrichtsfach Ethik
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	zwei Seminare (je 2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Lektürekurs (2 SWS) sowie Selbststudium

Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind Themen aus den Bereichen Ontologie, Metaphysik, Epistemologie, Sprachphilosophie, Wissenschaftstheorie, Anthropologie, Naturphilosophie, Kulturphilosophie und Ästhetik in systematischer und historischer Perspektive. Es findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit ausgewählten Problemfeldern unter Berücksichtigung aktueller Forschungsliteratur statt. Im Selbststudium erfolgt eine zusätzliche Auseinandersetzung mit Texten aus dem Gebiet der theoretischen Philosophie. (Genauere Erläuterungen dazu finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefte Auseinandersetzung mit Themen und Fragestellungen der theoretischen Philosophie. Befähigung zur eigenständigen Erschließung klassischer Texte sowie zur Durchdringung komplexer Fragestellungen, Ausbildung grundlegender Kompetenzen des Urteilens und Argumentierens. Erwerb von Orientierungswissen und Reflexionskompetenz sowie von analytischer und dialogischer Kompetenz. Zusätzlich: Forschungskompetenz und Transferkompetenz.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an Seminaren/Lektürekursen – dies umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussprüfung mit Hausarbeit (ca. 20 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min., benotet) zu einem Seminar oder zum Lektürekurs. (Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.) 127 LG Philosophie (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie. 169 LR Ethik (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 2 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie.
Zusätzliche Informationen zum Modul	169 LR Ethik (ergänzend): Eines der beiden Module MA-Phi 1.1 oder MA-Phi 1.2 muss belegt werden. 169 LR Ethik: (ergänzend): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul MA-Phi 1.3 Bildtheorie und Ästhetik	
Modulcode	MA-Phi 1.3
Modultitel (deutsch)	Bildtheorie und Ästhetik
Modultitel (englisch)	Asthetics
Modul-Verantwortliche/r	MA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des MA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	127 LG Philosophie: In der Regel Abschluss des Praxissemesters sowie Abschluss oder paralleler Besuch der übrigen Module des Grundstudiums. 169 LR Ethik: In der Regel Abschluss des Praxissemesters sowie Abschluss oder paralleler Besuch der übrigen Module des Grundstudiums.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 LG Philosophie: Wahlpflichtmodul 169 LR Ethik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie Wahlpflichtmodul 603 M.A. Öffentliche Kommunikation: Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 154 M.A. Gesellschaftstheorie: Wahlpflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik: Wahlpflichtmodul im Unterrichtsfach Ethik
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	zwei Seminare (je 2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Lektürekurs (2 SWS) sowie Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h - Präsenzstunden 60 h - Selbststudium 240 h

(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gegenstand des Moduls ist das gesamte Themenspektrum der Bildtheorie und Ästhetik. Es werden systematische Fragen und historische Zusammenhänge aus den Bereichen der Philosophie der Medien besonders des Bildes, Philosophie der Wahrnehmung, des Schönen und der Kunst behandelt; dies geschieht unter Berücksichtigung sowohl der aktuellen Forschungsergebnisse wie auch gegenwärtiger Entwicklungen auf dem Gebiet der Medien und der Kunst. Anhand exemplarischer Seminarthemen wird eine repräsentative Einsicht in die philosophische, anwendungsbezogene und interdisziplinäre Bedeutung der Bildtheorie sowie der Ästhetik vermittelt. (Genauere Erläuterungen dazu finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Die Fähigkeit zur eigenständigen Behandlung und Bewertung bildtheoretischer und ästhetischer Fragestellungen unter historischen und systematischen Gesichtspunkten, einschließlich der Kompetenz, deren Relevanz sowohl für die kulturwissenschaftliche Forschung als auch für die Entwicklung der modernen Gesellschaft in interdisziplinärer Hinsicht vermitteln zu können. Das Modul qualifiziert in methodischer und inhaltlicher Hinsicht, sich eigenständig in wissenschaftliche Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Bildtheorie und Ästhetik einzuarbeiten zu können.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an Seminaren/Lektürekursen – dies umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussprüfung mit Hausarbeit (ca. 20 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min., benotet) zu einem Seminar oder zum Lektürekurs. (Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.) 127 LG Philosophie (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul MA-Phi 1.4 Geschichte der Philosophie	
Modulcode	MA-Phi 1.4
Modultitel (deutsch)	Geschichte der Philosophie
Modultitel (englisch)	History of Philosophy
Modul-Verantwortliche/r	MA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des MA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/ Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	127 LG Philosophie: In der Regel Abschluss des Praxissemesters sowie Abschluss oder paralleler Besuch der übrigen Module des Grundstudiums. 169 LR Ethik: In der Regel Abschluss des Praxissemesters sowie Abschluss oder paralleler Besuch der übrigen Module des Grundstudiums.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 LG Philosophie: Wahlpflichtmodul 169 LR Ethik: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 706 M.A. Nordamerikastudien: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie: Wahlpflichtmodul 154 M.A. Gesellschaftstheorie: Wahlpflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik: Wahlpflichtmodul im Unterrichtsfach Ethik
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	zwei Seminare (je 2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Lektürekurs (2 SWS) sowie Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Das Modul „Geschichte der Philosophie“ vermittelt einen vertieften Einblick in eine ausgewählte Epoche und ihre ideen- und kulturgeschichtlichen Konstellationen. Dabei geht es insbesondere darum, die disziplinenübergreifende Vernetzung der Problemfelder aufzuzeigen und deren jeweils zentrale Fragestellungen, Innovationen und Konfliktpotentiale anhand der Entwürfe verschiedener Autoren zu analysieren. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)
Lern- und Qualifikationsziele	Exemplarische Vertiefung philosophiegeschichtlicher Kenntnisse; Sensibilisierung für die geschichtliche Entwicklung und interdisziplinäre Vernetzung philosophischer Problemlagen im kulturellen Kontext; Förderung eines reflektierten Bewusstseins für den historisch-systematischen Zusammenhang philosophischen Denkens; Befähigung zur eigenständigen Erschließung paradigmatischer Texte/Autoren; Ausbildung grundlegender hermeneutischer Kompetenzen des kritischen Urteilens und Argumentierens.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an Seminaren/Lektürekursen – dies umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussprüfung mit Hausarbeit (ca. 20 Seiten, benotet) oder Klausur (90 Min, benotet) zu einem Seminar oder zum Lektürekurs. (Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.) 127 LG Philosophie (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul MA-Phi 2.1 Akzent I	
Modulcode	MA-Phi 2.1
Modultitel (deutsch)	Akzent I
Modultitel (englisch)	Specialization I
Modul-Verantwortliche/r	Studiengangsverantwortlicher des MA Philosophie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet. Die Teilnehmerzahl der Tutorien ist beschränkt.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 154 M.A. Gesellschaftstheorie: Wahlpflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik: Wahlpflichtmodul im Unterrichtsfach Ethik
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	zwei Seminare oder eine Vorlesung und ein Seminar sowie Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Das Modul gibt den Studierenden die Möglichkeit, einen eigenen Schwerpunkt in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie, Bildtheorie und Ästhetik sowie weiteren Bereichen der Philosophie zu setzen. Es kann auch das Modul „Deutscher Idealismus I“ belegt werden. In den zwei Seminaren (oder ggf. ein Seminar und eine Vorlesung) wird durch die intensive Beschäftigung mit einem komplexen Problem des gewählten Schwerpunkts das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten und Argumentieren auf fortgeschrittenem Niveau und unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse eingeübt. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar.)

Lern- und Qualifikationsziele	Durchdringung komplexer Fragestellungen. Befähigung zur selbständigen Problemerschließung. Entwicklung eigenständiger philosophischer Standpunkte. Erarbeitung eigener thematischer Schwerpunkte und Fragestellungen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an Seminaren/Lektürekursen – dies umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur oder Essay zur Vorlesung oder zu einem der bei den Seminaren (bewertet mit „bestanden“/„nicht bestanden“); Abschlussprüfung mit Hausarbeit (ca. 20 Seiten, benotet) oder mündliche Prüfung (30 Min., benotet). (Prüfungsformen werden vom Dozenten bekannt gegeben).
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar
Unterrichtssprache	--

Modul MA-Phi 3.1 Deutscher Idealismus I	
Modulcode	MA-Phi 3.1
Modultitel (deutsch)	Deutscher Idealismus I
Modultitel (englisch)	German Idealism I
Modul-Verantwortliche/r	MA Philosophie: Studiengangsverantwortlicher des MA Philosophie LA Philosophie/Ethik: Studiengangsverantwortlicher des LA Philosophie/Ethik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	127 LG Philosophie: In der Regel Abschluss des Praxissemesters sowie Abschluss oder paralleler Besuch der übrigen Module des Grundstudiums.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	127 LG Philosophie: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul 154 M.A. Gesellschaftstheorie: Wahlpflichtmodul 129 M.A. Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul 181 M.Ed. Wirtschaftspädagogik: Wahlpflichtmodul im Unterrichtsfach Ethik
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	zwei Seminare (je 2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) und Seminar (2 SWS) oder Lektürekurs (2 SWS) sowie Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h

Inhalte	Im Rahmen des Masterstudiengangs Philosophie bildet das Modul den ersten Teil des Schwerpunkts „Deutscher Idealismus“. Unter Einbeziehung der historischen Voraussetzungen und der relevanten Wirkungs- und Problemgeschichte bis in die Gegenwart behandelt der Schwerpunkt das breite Spektrum der Positionen von Kant bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Gegenstand des Moduls I ist die historische und systematische Auseinandersetzung mit den basalen Problemstellungen und Denkfiguren der Epoche. Dazu werden in den Lehrveranstaltungen sowie im Selbststudium exemplarische Texte erarbeitet. Ergänzend tritt ggf. eine Überblicksvorlesung hinzu. (Genauere Erläuterungen finden sich im Veranstaltungskommentar).
Lern- und Qualifikationsziele	Gründliche Orientierung über eine der bedeutendsten und international wirkmächtigsten Epochen der Philosophie; Befähigung zur eigenständigen und kritischen Erschließung klassischer Texte sowie zur Entwicklung, Bearbeitung und Darstellung komplexer Problemlagen; Gezielte Ausbildung eigener Interessenfelder.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an Seminaren/Lektürekursen – dies umfasst die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Abschlussprüfung mit Hausarbeit (ca. 20 Seiten, benotet) oder mündliche Prüfung (30 Min., benotet) zu einem Seminar oder zum Lektürekurs. (Prüfungsform wird zu Beginn der Lehrveranstaltung vom Dozenten bekannt gegeben.) 127 LG Philosophie (ergänzend): Im Laufe des Studiums müssen mind. 3 Hausarbeiten in Fachmodulen (ohne Fachdidaktik) geschrieben werden. Vorgeschrieben ist je eine in den Bereichen theoretische und praktische Philosophie.
Zusätzliche Informationen zum Modul	
Empfohlene Literatur	s. Veranstaltungskommentar

Modul M-DKEK-COL Klassik-Colloquium	
Modulcode	M-DKEK-COL
Modultitel (deutsch)	Klassik-Colloquium
Modultitel (englisch)	Klassik-Colloquium
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Stefan Matuschek, Dr. Johanna Bohley
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext und 188 M.A. Literatur – Kunst - Kultur: M-DKEK-KSW
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	967 MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Pflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	K (Kolloquium, 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	270 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Klassik- und Romantikforschung
Lern- und Qualifikationsziele	Im Zentrum stehen Lektüren neuester literatur- und kulturwissenschaftlicher sowie philosophischer Forschungsliteraturen. Auf der Grundlage literarischer oder theoretischer Texte zur deutschen und europäischen Klassik um 1800 werden Abschlussarbeiten vorgestellt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mdl. Prüfung (30min) (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-DKEK-KSW Transfer Universität - Klassik Stiftung	
Modulcode	M-DKEK-KSW
Modultitel (deutsch)	Transfer Universität - Klassik Stiftung
Modultitel (englisch)	Transfer University - Classics Foundation Weimar
Modul-Verantwortliche/r	Apl. Prof. Dr. Thorsten Valk (Klassik Stiftung) Prof. Dr. Stefan Matuschek, Dr. Johanna Bohley (Inst. für Germanistische Literaturwissenschaft)
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	967 M.A.DKEK und 188 M.A. LKK: M-DKEK-COL + Praktikumsbewerbung. Wenn die Zahl der Bewerbungen die Zahl der Praktikumsplätze übersteigt, werden die Praktikumsplätze auf Basis der Praktikumsbewerbungen vergeben
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	967 MA Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Pflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum (240h innerhalb von 6 Wochen oder verteilt über einen längeren Zeitraum)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	240 h
- Selbststudium	60 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul versteht sich als praxisorientierte Einführung in die vielfältigen Arbeitsbereiche der Klassik Stiftung. Hierzu gehören vor allem die Erschließung und Konservierung historischer Buchbestände in der Anna-Amalia-Bibliothek, die textkritische Editionsarbeit im Goethe- und Schiller-Archiv, die forschungsgestützte Konzeption von Kunstausstellungen zur Zeit um 1800 sowie die Entwicklung zielgruppenspezifischer Bildungsangebote im Gesamtbereich der Museumspädagogik. Einen besonderen Akzent legt das Modul auf die Umsetzung innovativer Ansätze in der Kulturvermittlung (unterschiedliche Medienformate).

Lern- und Qualifikationsziele	Zur Vorbereitung auf das Praktikum findet eine Einführungsveranstaltung in die Klassik Stiftung Weimar statt, in der sich verschiedene Abteilungen vorstellen. Jährlich zu je zwei Bewerbungsfristen bewerben sich die Studierenden zehn Monate im Voraus auf einen Praktikumsplatz. Im Praktikum erhalten die Studierenden einen praxisorientierten Einblick in einen Arbeitsbereich der Klassik Stiftung Weimar. Hierzu gehören zum Beispiel die Erschließung und Konservierung historischer Buchbestände in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, die textkritische Editionsarbeit im Goethe- und Schiller-Archiv, die Redaktion wissenschaftlicher Publikationen, die forschungsgestützte Konzeption von Ausstellungen und Veranstaltungen zur Zeit um 1800 sowie die Entwicklung zielgruppenspezifischer Bildungsangebote. Zudem ist es möglich, dass die Studierenden während des Praktikums eine eigenständige, auf die Sammlungen der Stiftung bezogene und direkt vom Institut betreute Forschungsarbeit verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme (Aufgaben, deren Art und Umfang zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden); Bewerbung mit Motivationsschreiben zehn Monate im Voraus zu jeweils festgesetzten Bewerbungsterminen: 30. April für den Zeitraum ab 1. März des Folgejahres bzw. 31. August für den Zeitraum ab 1. Juli des Folgejahres.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	verschiedene Aufgaben im Rahmen eines Praktikums, Projektarbeit 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GLW-ÄDL1 Ältere Deutsche Literatur 1	
Modulcode	M-GLW-ÄDL1
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 1
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 1
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-04-1 oder B-GLW- 04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur. Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30min) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GLW-ÄDL2 Ältere Deutsche Literatur 2	
Modulcode	M-GLW-ÄDL2
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 2
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 2
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur. Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min.) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen. Angebot: im Wechsel mit den beiden anderen ÄDL- Mastermodulen, so dass in jedem Semester eines der drei ÄDL- Mastermodule angeboten wird.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GLW-ÄDL3 Ältere Deutsche Literatur 3	
Modulcode	M-GLW-ÄDL3
Modultitel (deutsch)	Ältere Deutsche Literatur 3
Modultitel (englisch)	Mediaeval German Literature 3
Modul-Verantwortliche/r	Alle Hochschullehrer und Privatdozenten der ÄDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-04-1 oder B-GLW-04-2 Masterstudiengänge: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 773 M.A. Mittelalterstudien: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorlesung: Ein Autor, eine Epoche oder eine Gattung der deutschen Literatur vom 8. bis 16. Jahrhundert. Seminar: Eine dem Gegenstand der Vorlesung zugeordnete Textauswahl oder eine systematische Frage.
Lern- und Qualifikationsziele	Lernziele: Erwerb vertiefter Kenntnisse auf dem Gebiet der mittelalterlich-deutschen Literaturgeschichte am Beispiel eines exemplarischen Autors, einer exemplarischen Gattung oder einer exemplarischen Epoche. Eingehende und kritische Auseinandersetzung mit einem Werk auf der Grundlage eigenständiger Lektüre von Primär- und Sekundärliteratur. Qualifikationsziele: Fähigkeit zum Umgang mit dem Wissen aus dem Lerngebiet in seiner Komplexität und Befähigung zur selbständigen Aneignung neuen Wissens und Könnens.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit oder mündliche Prüfung (30 min) (100%) zum Seminar.
Zusätzliche Informationen zum Modul	067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GLW-NDL1 Neuere Deutsche Literatur 1	
Modulcode	M-GLW-NDL1
Modultitel (deutsch)	Neuere Deutsche Literatur 1
Modultitel (englisch)	Modern German Literature 1
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) +S (2 SWS) oder S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Die Inhalte dieses Moduls wechseln stetig und fokussieren jeweils eine/n andere/n Autor/in (bzw. Epoche, Werk, Motiv etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer Felder der Forschung und zu ihrer Einordnung in weitere literatur-, kunst- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	067 LG Deutsch: Hausarbeit (100 %) Masterstudiengänge: Hausarbeit oder mdl. Prüfung (30 min) (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul 067 Deutsch LG/ LR: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.	
Unterrichtssprache	--

Modul M-GLW-NDL2 Neuere Deutsche Literatur 2	
Modulcode	M-GLW-NDL2
Modultitel (deutsch)	Neuere Deutsche Literatur 2
Modultitel (englisch)	Modern German Literature 2
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + S (2 SWS) oder S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Die Inhalte dieses Moduls wechseln stetig und fokussieren jeweils eine/n andere/n Autor/in (bzw. Epoche, Werk, Motiv etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer Felder der Forschung und zu ihrer Einordnung in weitere literatur-, kunst- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	LG Deutsch: Hausarbeit (100%) Masterstudierende: Hausarbeit oder mdl. Prüfung (30min) (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul 067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul M-GLW-NDL3 Neuere Deutsche Literatur 3	
Modulcode	M-GLW-NDL3
Modultitel (deutsch)	Neuere Deutsche Literatur 3
Modultitel (englisch)	Modern German Literature 3
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) + S (2 SWS) oder S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Die Inhalte dieses Moduls wechseln stetig und fokussieren jeweils eine/n andere/n Autor/in (bzw. Epoche, Werk, Motiv etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer Felder der Forschung und zu ihrer Einordnung in weitere literatur-, kunst- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	LG Deutsch: Hausarbeit (100%) Masterstudierende: Hausarbeit oder mdl. Prüfung (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul 067 Deutsch LG:

Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.

Modul M-GLW-NDL4 Neuere Deutsche Literatur 4	
Modulcode	M-GLW-NDL4
Modultitel (deutsch)	Neuere Deutsche Literatur 4
Modultitel (englisch)	Modern German Literature 4
Modul-Verantwortliche/r	die Hochschullehrer der NDL
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	067 LA Deutsch (Gymnasium): B-GLW-01-1 oder -2, B-GLW-02, B-GLW-03
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	067 LA Deutsch (Gymnasium): Wahlpflichtmodul 188 M.A. Literatur – Kunst – Kultur: Wahlpflichtmodul 967 M.A. Deutsche Klassik im europäischen Kontext: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul 673 M.A. Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS) +S (2 SWS) oder S (2 SWS) +S (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Exemplarische Vertiefung zentraler Kapitel der neueren deutschen Literaturgeschichte unter verstärkter Einbeziehung einschlägiger Spezialforschung. Die Inhalte dieses Moduls wechseln stetig und fokussieren jeweils eine/n andere/n Autor/in (bzw. Epoche, Werk, Motiv etc.).
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeit zur Erarbeitung besonderer Felder der Forschung und zu ihrer Einordnung in weitere literatur-, kunst- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme gemäß den zu Beginn des Semesters bekanntgegebenen Vorgaben des Prüfers.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	LG Deutsch: Hausarbeit (100%) Masterstudierende: Hausarbeit oder mdl. Prüfung (30min) (100%)

Zusätzliche Informationen zum Modul 067 Deutsch LG: Das Modul wird gemäß § 5 (6) der Studienordnung für Lehramt Deutsch (Gymnasium) in die Berechnung der Endnote für die Erste Staatsprüfung aufgenommen.	
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG1 Kulturtheorien	
Modulcode	MKG1
Modultitel (deutsch)	Kulturtheorien
Modultitel (englisch)	Cultural theory
Modul-Verantwortliche/r	Michael Maurer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul M.A. Bildung – Kultur – Anthropologie: Wahlpflichtmodul in der Profillinie Gesellschaft
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Thematisch wechselnde Lehrveranstaltungen zur Geschichte der Begriffe "Kultur" und "Zivilisation", zu Kulturtheorien aus philosophischer, pädagogischer, kulturgeschichtlicher und ethnologischer Sicht, zu einzelnen wichtigen Theoretikern und zu speziellen Feldern der Kulturdebatte (z.B. Sprache, Religion).
Lern- und Qualifikationsziele	Einblicke in Theorien und Argumentationsweisen historischer Kulturforschung; Befähigung zu selbstständiger Teilhabe an Debatten über Kultur in Wissenschaft und Öffentlichkeit.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen und Übernahme eines Referats im Seminar.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (90min., 50%), Hausarbeit zum Seminar (50%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn des Moduls bekanntgegeben

Modul MKG2 Europäische Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG2
Modultitel (deutsch)	Europäische Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	European Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Maurer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte M.A. Anglistik/Amerikanistik M.A. Literatur- Kunst – Kultur M.A. Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen M.A. Philosophie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL Europäische Kulturgeschichte SE Europäische Kulturgeschichte
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Im Wechsel Orientierung über die Europäische Kulturgeschichte im Ganzen wie auch über einzelne Nationen, Konfessionen, Schichten, Epochen.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefung des kulturgeschichtlichen Fachwissens durch empirische Bearbeitung eines Feldes als Argumentationsgrundlage für Diskussionen und zur Grundlegung eigener Forschungsarbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen, Übernahme eines Referats im Seminar.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (90 min., 50%), Hausarbeit zum Seminar (50%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG3 Methoden und Felder der Kulturgeschichte	
Modulcode	MKG3
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Kulturgeschichte
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural History
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Maurer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte M.A. Literatur – Kunst – Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL Methoden und Felder der Kulturgeschichte SE Methoden und Felder der Kulturgeschichte
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	An konkreten Beispielen werden Methoden und Felder der Kulturgeschichte vorgeführt und durchgespielt (Komponenten, Theorie und Geschichte).
Lern- und Qualifikationsziele	Kompetenzerweiterung in verschiedenen Methoden und Feldern der Kulturgeschichte anhand wechselnder Themen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen und Übernahme eines Referats im Seminar.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (90 min., 50%), Hausarbeit zum Seminar (50%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MKG4 Institutionen und Medien	
Modulcode	MKG4
Modultitel (deutsch)	Institutionen und Medien
Modultitel (englisch)	Institutions and Media
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michael Maurer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte M.A. Literatur – Kunst – Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL Institutionen und Medien SE Institutionen und Medien
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die komplementären Kategorien Institution (z.B. Kirche, Hof, Universität) und Medien (z.B. Brief, Bild, Radio) werden in ihrer argumentativen Reichweite ausgelotet.
Lern- und Qualifikationsziele	Wissenschaftliche Argumentationsweise, Kategorienbildung, Vertiefung der theoretischen Qualifikation.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen und Übernahme eines Referats im Seminar.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (90 min., 50 %), Hausarbeit zum Seminar (50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 800 Mittel-/Neulateinische Prosa	
Modulcode	MNLat 800
Modultitel (deutsch)	Mittel-/Neulateinische Prosa
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin Prose
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2SWS), Blended Learning (mit wöchentlich einzureichenden schriftlichen Aufgaben sowie von einem Tutor begleiteten Besprechungstermin im Plenum von insges. 10h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h - h - h
Inhalte	Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über zentrale Autoren und Texte der mittel-/neulateinischen Prosaliteratur mit ihren spezifischen Gattungs- und Stilregeln (inhaltliche Schwerpunkte: Motive/ Stoffe der Weltliteratur, Antikerezeption). Im Blended Learning erarbeiten sich die Teilnehmer einen vorgegebenen Kanon an Primärtexten - teils in Originalsprache, teils in Übersetzung - und machen sich mit wichtigen Werken der Sekundärliteratur vertraut. Der Kenntnisstand wird wöchentlich anhand schriftlicher Hausaufgaben kontrolliert; Verständnisprobleme und übergreifenden Fragen werden bei den Besprechungsterminen diskutiert. Im Seminar wird der Gegenstand an ausgewählten Textbeispielen vertieft, die in den jeweiligen kulturhistorischen Kontext eingeordnet und an denen die jeweils geeigneten Methoden der Textthermeneutik eingeübt werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen umfassende literaturhistorische Kenntnisse im Bereich der Prosatexte. Sie sind in der Lage, diese bezüglich ihrer Gattungs- und Stilspezifika zu beurteilen, sie in den jeweiligen kulturhistorischen Kontext einzuordnen und unter Anwendung angemessener verfahren der Textthermeneutik zu interpretieren. Die Studierenden sind befähigt, ihre Kenntnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Eingangsklausur - Regelmäßige und aktive Teilnahme (S-Referat) - regelmäßige Abgabe der Blended-Learning-Aufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- S-Hausarbeit oder mündliche Abschlussprüfung über das Gesamtmodul mit Vertiefung eines der behandelten Themen (50%) - Klausur über das Gesamtmodul (90min) (50%) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 810 Mittel-/Neulateinische Dichtung	
Modulcode	MNLat 810
Modultitel (deutsch)	Mittel-/Neulateinische Dichtung
Modultitel (englisch)	Mediaeval and Neo-Latin Poetry
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Gerlinde Huber-Rebenich
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2SWS), Blended Learning (mit wöchentlich einzureichenden schriftlichen Aufgaben sowie von einem Tutor begleiteten Besprechungstermin im Plenum von insg. 10h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	260 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden verschaffen sich einen Überblick über zentrale Autoren und Texte der mittel-/neulateinischen Dichtung mit ihren spezifischen Gattungs- und Stilregeln sowie den zugehörigen Versformen (inhaltliche Schwerpunkte: Motive/Stoffe der Weltliteratur; Antikerezeption). Im Blended Learning erarbeiten sich die Teilnehmer einen vorgegebenen Kanon an Primärtexten - teils in Originalsprache, teils in Übersetzung - und machen sich mit wichtigen Werken der Sekundärliteratur vertraut. Der Kenntnisstand wird wöchentlich anhand schriftlicher Hausaufgaben kontrolliert; Verständnisprobleme und übergreifende Fragen werden bei den Besprechungsterminen diskutiert. Im Seminar wird der Gegenstand an ausgewählten Textbeispielen vertieft, die in den jeweiligen kulturhistorischen Kontext eingeordnet und an denen die jeweils geeigneten Methoden der Textthermeneutik sowie die Beherrschung der jeweiligen literarischen Formen eingeübt werden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen umfassende literaturhistorische Kenntnisse in Bereich der mittel-/neulateinischen Dichtung mit ihren unterschiedlichen Versformen. Sie sind in der Lage, diese Texte formal zu analysieren, sie in den jeweiligen kulturhistorischen Kontext einzuordnen und unter Anwendung angemessener Verfahren der Textthermeneutik zu interpretieren. Die Studierenden sind befähigt, ihre Kenntnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Eingangsklausur - Regelmäßige Teilnahme - regelmäßige Abgabe der Blended-Learning-Aufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- S-Hausarbeit oder mündliche Abschlussprüfung über das Gesamtmodul mit Vertiefung eines der behandelten Themen (50%) - Klausur über das Gesamtmodul (90min) (50%) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MNLat 820 Philosophie/Patristik	
Modulcode	MNLat 820
Modultitel (deutsch)	Philosophie/Patristik
Modultitel (englisch)	Philosophy / Patristics
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Susanne Daub
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	alle 2 Jahre (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2SWS), Blended Learning (mit wöchentlich einzureichenden schriftlichen Aufgaben sowie von einem Tutor begleiteten Besprechungsterminen im Plenum von insg. 10h)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	260 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Den Studierenden wird mit Blick auf die verschiedenen Stadien der Ausbreitung des Christentums und der Kirchengeschichte ein Überblick über wichtige Formen der christlichen Literatur von der Spätantike bis in die Frühe Neuzeit vermittelt. Im Blended Learning erarbeiten sich die Teilnehmer einen vorgegebenen Kanon an Primärtexten - teils in Originalsprache, teils in Übersetzung - und machen sich mit wichtigen Werken der Sekundärliteratur vertraut. Der Kenntnisstand wird wöchentlich anhand schriftlicher Hausaufgaben kontrolliert; Verständnisprobleme und übergreifende Fragen werden bei den Besprechungsterminen diskutiert. Im Seminar wird der Gegenstand an ausgewählten Textbeispielen unter Berücksichtigung der jeweiligen kirchenhistorischen Entwicklung und des jeweiligen Gebrauchskontextes (z.B. in der Liturgie) vertieft. Eingeeübt wird auch die Bestimmung und Analyse der literarischen Form der behandelten Texte.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die wichtigsten Formen der christlichen Literatur von der Spätantike bis zur Frühen Neuzeit. Sie sind in der Lage den 'Sitz im Leben' der betreffenden Texte zu bestimmen und ihre literarische Form zu analysieren. Die Studierenden sind befähigt, ihre Kenntnisse in schriftlicher und mündlicher Form in den wissenschaftlichen Diskurs einzubringen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistung: - Eingangsklausur - regelmäßige und aktive Teilnahme (S-Referat) - regelmäßige Abgabe der Blended-Learning-Aufgaben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- S-Hausarbeit oder mündliche Abschlussprüfung über das Gesamtmodul mit Vertiefung eines der behandelten Themen (50%) - Klausur über das Gesamtmodul (90min) (50%) Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

Modul MRom-KW Romanische Kulturwissenschaft	
Modulcode	MRom-KW
Modultitel (deutsch)	Romanische Kulturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Romance Cultural Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Claudia Hammerschmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 VL 1 VL oder S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt regionale und transregionale Raumkonzepte und vertieft kultur-, literatur- und sprachwissenschaftliche Kenntnisse über Themen und Methoden einer transeuropäischen, transmediterranen und transatlantischen dynamische Romania. Die beiden Teilmodule können inhaltlich aufeinander aufbauen, müssen dies aber nicht. Sie sind aus Veranstaltungen aufgebaut, die aus allen drei MA-Profilen gespeist werden. Insofern werden hier thematische und theoretische Interdependenzen der "Latino-Amerikastudien", "Mittelmeerstudien" und "Romanischen Studien" vorgestellt, die Schnittstellen zwischen den Profilen aufgezeigt und neue, raumüberschreitende Forschungsfragen entwickelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse ausgewählter Forschungsgebiete, Methoden und Techniken der MA-Profile und lernen, diese zu vernetzen. Sie werden in die Lage versetzt, regionale, kulturelle und sprachliche Gemeinsamkeiten sowohl in ihrer historischen Entwicklung als auch systematisch zu erfassen und transregionale (inter-)kulturelle Interdependenzen in der Geschichte und im gegenwärtigen globalisierten Zeitalter zu begreifen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlicher oder schriftlicher Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. VL: KL o. MP (50%) VL/S: KL o. MP in der VL bzw. HA im S (50%) Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul MRom-LAS1 Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 1	
Modulcode	MRom-LAS1
Modultitel (deutsch)	Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 1
Modultitel (englisch)	Latin American Literature and Culture 1
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Claudia Hammerschmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	MA LKK: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 VL 1 S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt literaturhistorische, literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Kenntnisse über Themen und Methoden aus dem Bereich der Latino-Amerikastudien. Die Teilmodule stehen in inhaltlichem Zusammenhang und bilden jeweils ein übergreifendes latino-amerikanistisches Forschungsthema. In Teilmodul 1 werden literaturgeschichtliche Zusammenhänge und übergreifende literatur- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen entwickelt und dargestellt, die in Teilmodul 2 entweder weiterentwickelt oder anhand exemplarischer Fallstudien vertieft werden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihr literaturhistorisches Wissen aus dem Bereich der latino-amerikanischen Literaturen, lernen kulturwissenschaftliche bzw. literaturwissenschaftliche Perspektiven, Methoden und Begriffe aus dem Bereich der Latino-Amerikastudien kennen und werden in die Lage versetzt, komplette literatur- oder kulturwissenschaftliche Fragestellungen im Kontext aktueller wissenschaftlicher Diskussionen zu entwickeln. Darüber hinaus werden Fähigkeiten entwickelt, interdiskursive Zusammenhänge zu erkennen, Einzelfragen in übergreifenden Zusammenhängen zu analysieren und Forschungsergebnisse angemessen darzustellen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. VL: KL o. MP (50%) S: HA (50%) Prüfungsform und- sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Es wird dringend empfohlen MRom-LAS1 vor dem Modul MRom-LAS2 zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul MRom-LAS2 Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 2	
Modulcode	MRom-LAS2
Modultitel (deutsch)	Latino-Amerikanische Literatur und Kultur 2
Modultitel (englisch)	Latin American Literature and Culture 2
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Claudia Hammerschmidt
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	MA LKK: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 VL oder S 1 S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft literatur- und kulturwissenschaftliche Kenntnisse über Themen und Methoden, verknüpft sie mit kulturtheoretischen Fragestellungen und führt in übergreifende Forschungsthemen aus dem Bereich der Latino-Amerikastudien ein. Die beiden Teilmodule können inhaltlich aufeinander aufbauen, müssen dies aber nicht. Sie sind regional (z.B. Cono Sur - Caribe - Canadá - Latin@s in den USA) thematisch (z.B. Foundational Fictions - Neobarock - Mestizaje - Transculturación - Négritude - Antillanité - Créolité - Diaspora) oder theoretisch (z.B. Postcolonial Studies - Cultural Studies - Globalisierungstheorien - Estudios transatlánticos) fokussiert. So werden gleichzeitig Texte nach allgemeinen literaturwissenschaftlichen Theorien Methoden analysiert, in ihren sozio-kulturellen und theoretischen Kontext gestellt und Schnittstellen zwischen den Fachdisziplinen aufgezeigt.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse ausgewählter Forschungsgebiete, Methoden und Techniken der Latinoamerikanistik, entwickeln Fähigkeiten zu ihrer Vernetzung sowie zur Entwicklung und eigenständigen Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie sind fähig, eigenständige, methodisch fundierte und reflektierte Untersuchungen latino-amerikanischer Texte und ihrer Kontexte durchzuführen, die Ergebnisse in einen größeren, fachübergreifenden Kontext zu stellen und somit angemessen zu bewerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in einem S KL o. MP (50%) in VL bzw. dem zweiten S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul MRom-MMS1 Romanische Literaturwissenschaft	
Modulcode	MRom-MMS1
Modultitel (deutsch)	Romanische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Romance Literary Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	----
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. LKK: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	2 S oder 1 S und 1 VL Mit Konzentration auf die unterschiedlichen Einzelsprachen oder sprachübergreifend
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Es werden Besonderheiten in der Entwicklung oder Ausprägung der romanischen Literaturen - und hier insbesondere in denen der Mittelmeerländer - unterstrichen bzw. Parallelen und Gemeinsamkeiten gesamtorientierter literarischer Fragestellungen in den Blick genommen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen einzelsprachliche literaturwissenschaftliche Phänomene kennen und verstehen und werden in die Lage versetzt, mit gesamtromanischen literarischen Fragestellungen umzugehen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in einem S KL o. MP (50%) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul MRom-ROS1 Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1	
Modulcode	MRom-ROS1
Modultitel (deutsch)	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 1
Modultitel (englisch)	Romance Literary Studies: Language 1
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. LKK: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S 1 S/VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Es werden spezifische Fragen der Literaturgeschichte, der Literaturanalyse oder auch der Literaturtheorie behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über spezifische Kenntnisse der Literaturgeschichte und der Literaturtheorie. Sie sind in der Lage, literarische Texte mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu analysieren und die Ergebnisse adäquat darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in einem S KL o. MP (50%) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul MRom-ROS2 Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2	
Modulcode	MRom-ROS2
Modultitel (deutsch)	Romanische Literaturwissenschaft Sprache 2
Modultitel (englisch)	Romance Literary Studies: Language 2
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. LKK: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S 1 S/VL
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Es werden spezifische Fragen der Literaturgeschichte, der Literaturanalyse oder auch der Literaturtheorie behandelt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über spezifische Kenntnisse der Literaturgeschichte und der Literaturtheorie. Sie sind in der Lage, literarische Texte mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden zu analysieren und die Ergebnisse adäquat darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in einem S KL o. MP (50%) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul MRom-ROS5 Vergleichende Romanische Sprach-und Literaturwissenschaft	
Modulcode	MRom-ROS5
Modultitel (deutsch)	Vergleichende Romanische Sprach-und Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Comparative Romance Linguistics and Literary Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. LKK: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 S Sprach- oder Literaturwissenschaft 1 VL/Ü/S/begleitete Textstudium Sprach- oder Literaturwissenschaft
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Sprachwissenschaft Die Behandlung gesamtromanischer sprachwissenschaftlicher Fragestellungen nimmt die Gesamtheit der romanischen Sprachen in den Blick, verdeutlicht sprachübergreifende Prinzipien und verdeutlicht so die Zusammengehörigkeit des romanischen Sprachraums. Literaturwissenschaft Es werden Parallelen und Gemeinsamkeiten in der Entwicklung bzw. Ausprägung der romanischen Literaturen unterstrichen und gesamtromanische literarische Fragestellungen in den Blick genommen.
Lern- und Qualifikationsziele	Sprachwissenschaft/Literaturwissenschaft Die Studierenden kennen und verstehen die sprach- und kulturraumübergreifenden Strukturen der verschiedenen romanischen Sprachen und ihrer Literaturen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme einer oder mehrerer, von den Lehrenden gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. HA (50%) in einem S KL o. MP (50%) in VL bzw. zweitem S Prüfungsform und -sprache werden ggf. in den Veranstaltungen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Das Modul soll zur Schwerpunktbildung in Hinblick auf die Disziplin (Literatur- oder Sprachwissenschaft) der Masterarbeit dienen. Der entsprechende Bereich ist zu wählen.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 1 Literatur und Kultur in Russland	
Modulcode	MSLAW 1
Modultitel (deutsch)	Literatur und Kultur in Russland
Modultitel (englisch)	Russian Literature and Culture
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andrea Meyer-Fraatz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abschluss mindestens eines BA-Ergänzungsfachs „Slawistik“; Russischkenntnisse mindestens im Umfang dieses Abschlusses (B 1). 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Russischkenntnisse (B1) oder erfolgreicher Abschluss von BSLAW 9.9 oder BSLAW 9.10
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 LG Russisch: Wahlpflichtmodul 680 MA. Kaukasiologie: Profil Slawistik, Schwerpunkt Ost: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Die Vorlesung behandelt speziellere Probleme der Geschichte der russischen Literatur von den Anfängen bis zur jüngsten Vergangenheit. Das Seminar beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Behandlung eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der russischen Literatur. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten, das in der Regel zu einer Hausarbeit von 15 Seiten schriftlich ausformuliert wird. Die Übung/das Tutorium ist als eine anwendungsorientierte Veranstaltung zu Vorlesung bzw. Seminar konzipiert und dient der praktischen Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse.
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Vorlesung behandelt speziellere Probleme der Geschichte der russischen Literatur von den Anfängen bis zur jüngsten Vergangenheit. Das Seminar beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Behandlung eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der russischen Literatur. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten, das in der Regel zu einer Hausarbeit von 15 Seiten schriftlich ausformuliert wird. Die Übung/das Tutorium ist als eine anwendungsorientierte Veranstaltung zu Vorlesung bzw. Seminar konzipiert und dient der praktischen Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse.
Lern- und Qualifikationsziele	Umgang mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive; vertiefter Umgang mit literaturwissenschaftlichen Beschreibungsstrategien; Kenntnisse der Entwicklung der russischen Literatur inkl. Lektüre; mündliche Präsentation wissenschaftlicher Fragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erwartet wird die aktive Teilnahme am Seminar / an der Übung. Die aktive Teilnahme umfasst neben der aktiven regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch (dient der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens) die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit Wird zu Beginn des Moduls durch die Dozenten bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 1.1 Literatur und Kultur in Russland	
Modulcode	MSLAW 1.1
Modultitel (deutsch)	Literatur und Kultur in Russland
Modultitel (englisch)	Russian Literature and Culture
Modul-Verantwortliche/r	Prof.Dr. Andrea Meyer-Fraatz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V; S; Ü/T
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	V: Die Vorlesung behandelt speziellere Probleme der Geschichte der russischen Literatur von den Anfängen bis zur jüngsten Vergangenheit. S: Das Seminar beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Behandlung eines Autors, einer Gattung oder einer Epoche der russischen Literatur. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat in Umfang von maximal 20 Minuten, das in der Regel zu einer Hausarbeit von 15 Seiten schriftlich ausformuliert wird. Ü/T: Die Übung/das Tutorium ist als eine anwendungsorientierte Veranstaltung zu V und S konzipiert und dient der praktischen Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse.
Lern- und Qualifikationsziele	Umgang mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive; vertiefter Umgang mit literaturwissenschaftlichen Beschreibungsstrategien; Kenntnisse der Entwicklung der russischen Literatur inkl. Lektüre; mündliche Präsentation wissenschaftlicher Fragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Mitarbeit (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündliche Prüfung (20 min) oder Hausarbeit (100%) Wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	alternierend mit MSLAW 1.2
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 11.1 Bulgarisch Sprachkurs 1	
Modulcode	MSLAW 11.1
Modultitel (deutsch)	Bulgarisch Sprachkurs 1
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian 1
Modul-Verantwortliche/r	Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Bulgarischkenntnisse (mind. B1 / B2)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Entwicklung von Strategien und Techniken des Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten Bulgarisch -> Deutsch, Deutsch -> Bulgarisch; Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen und wissenschaftlichen Texten; Verfassen von Essays auf einem mittleren Niveau; dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Bulgarischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Bulgarisch sowie Entwicklung aktiver Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Mitarbeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.) (40 %) Übersetzung Bulgarisch - Deutsch (60 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul MSLAW 11.2 Bulgarisch Sprachkurs 2	
Modulcode	MSLAW 11.2
Modultitel (deutsch)	Bulgarisch Sprachkurs 2
Modultitel (englisch)	Language Course: Bulgarian 2
Modul-Verantwortliche/r	Gergana Börger
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreicher Abschluss des Moduls MSLAW 11.1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	130 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung der im Sprachkurs 1 entwickelten Kenntnisse und Fertigkeiten; Vertiefung von Fertigkeiten und Fähigkeiten im schriftlichen und mündlichen Ausdruck; Übersetzungstraining Bulgarisch -> Deutsch, Deutsch -> Bulgarisch; Hinführung zum freien Schreiben über Themen wie Alltag, Landeskunde, Literatur usw. ; mündliche Argumentation zu behandelten Themen.
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherheit im schriftlichen Ausdruck sowie Hören und Sprechen; Schreiben von Aufsätzen, Verfassen von schriftlichen Darstellungen aus den unterschiedlichsten Kommunikationsebenen, Argumentation und die Diskussion von Problemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Bulgarischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B 1 / B 2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Mitarbeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Aufsatz (in bulgarischer Sprache) – 90 Min.(60 %) mündl. Prüfung – 15 Min. (40 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--

Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 12.1 Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1	
Modulcode	MSLAW 12.1
Modultitel (deutsch)	Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 1
Modultitel (englisch)	Language Course: Serbian and Croatian 1
Modul-Verantwortliche/r	Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Kenntnisse des Serbisch/Kroatischen (mind. B1 / B2)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Entwicklung von Strategien und Techniken des Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten Serbisch/Kroatisch -> Deutsch, Deutsch -> Serbisch/Kroatisch; Einübung im Sprechen von zusammenhängenden Sätzen zu verschiedenen Themen der Alltagswelt, zu literarischen und wissenschaftlichen Texten; Verfassen von Essays auf einem mittleren Niveau; dialogische Konversation zu verschiedenen Themen auf einem mittleren Niveau.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Bulgarischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Bulgarisch sowie Entwicklung aktiver Sprachkenntnisse auf einem mittleren Niveau. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Mitarbeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 Min.) (40 %) Übersetzung Serbisch/Kroatisch - Deutsch (60 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul MSLAW 12.2 Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 2	
Modulcode	MSLAW 12.2
Modultitel (deutsch)	Serbisch/Kroatisch Sprachkurs 2
Modultitel (englisch)	Language Course: Serbian and Croatian 2
Modul-Verantwortliche/r	Milica Sabo
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	erfolgreicher Abschluss des Moduls MSLAW 12.1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefung der im Sprachkurs 1 entwickelten Kenntnisse und Fertigkeiten; Vertiefung von Fertigkeiten und Fähigkeiten im schriftlichen und mündlichen Ausdruck; Übersetzungstraining Serbisch/Kroatisch -> Deutsch, Deutsch -> Serbisch/Kroatisch; Hinführung zum freien Schreiben über Themen wie Alltag, Landeskunde, Literatur usw.; mündliche Argumentation zu behandelten Themen.
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherheit im schriftlichen Ausdruck sowie Hören und Sprechen; Schreiben von Aufsätzen, Verfassen von schriftlichen Darstellungen aus den unterschiedlichsten Kommunikationsebenen, Argumentation und die Diskussion von Problemen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Serbisch/Kroatischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B 1 / B 2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Mitarbeit
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Aufsatz (in bulgarischer Sprache) – 90 Min.(60 %) mündl. Prüfung – 15 Min. (40 %)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--

Unterrichtssprache	--
--------------------	----

Modul MSLAW 2.1 Russische Literatur im Kontext	
Modulcode	MSLAW 2.1
Modultitel (deutsch)	Russische Literatur im Kontext
Modultitel (englisch)	Russian Literature in Context
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Andrea Meyer-Fraatz
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abschluss mindestens eines BA-Ergänzungsfachs „Slawistik“; Russischkenntnisse mindestens im Umfang dieses Abschlusses (B 1 / B 2). 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Russischkenntnisse (B1) oder erfolgreicher Abschluss von BSLAW 9.9 oder BSLAW 9.10
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	139 LG Russisch: Wahlpflichtmodul M.A. Kaukasiologie: Wahlpflichtmodul 984 B.A. Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V; S; Ü/T
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung behandelt speziellere Probleme der Geschichte der russischen Literatur von den Anfängen bis zur jüngsten Vergangenheit. Das Seminar beschäftigt sich mit der wissenschaftlichen Behandlung von Spezialproblemen der russischen Literatur, wie „Sprache und Literatur seit dem 18. Jahrhundert“, „Zensur und ihre Wirkung“, „Philosophische/Gesellschaftliche Literaturkonzepte“ in Bezug auf einen Autor, eine Gattung oder eine Epoche. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten, das in der Regel zu einer Hausarbeit von 15 Seiten schriftlich ausformuliert wird. Die Übung/das Tutorium ist als eine anwendungsorientierte Veranstaltung zu Vorlesung bzw. Seminar konzipiert und dient der praktischen Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse.
Lern- und Qualifikationsziele	Vertiefter Umgang mit Texten unter systematischer und historischer Perspektive; Umgang mit literaturwissenschaftlichen Spezialproblemen; vertiefte Kenntnisse der Entwicklung der russischen Literatur inkl. Lektüre; mündliche Präsentation wissenschaftlicher Fragen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erwartet wird die aktive Teilnahme am Seminar / an der Übung. Die aktive Teilnahme umfasst neben der aktiven regelmäßigen Beteiligung am Seminargespräch (dient der Einübung wissenschaftlichen Argumentierens) die Übernahme von Protokollen, Referaten oder dem Umfang nach vergleichbaren Leistungen. Die zu erbringende Teilnahmeleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	mündl. Prüfung (20 Min.) oder Hausarbeit Wird zu Beginn des Moduls durch die Dozenten bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 5.1 Neuere südslawische Literaturen, Schwerpunkt Bulgarische Literatur	
Modulcode	MSLAW 5.1
Modultitel (deutsch)	Neuere südslawische Literaturen, Schwerpunkt Bulgarische Literatur
Modultitel (englisch)	Modern South Slavonic Literature (Bulgarian Literature)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Bulgarischkenntnisse (mind. B1 / B2)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V/K; S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	210 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	V/K: „Neuere südslawische Literaturen“. Diese Veranstaltung soll dem Studierenden Kenntnisse über die Entwicklung der südslawischen Nationalliteraturen und deren wichtigsten Autoren seit dem 19. Jahrhundert vermitteln. Behandelt werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Entwicklungslinien, deren ästhetische sowie soziale und kulturelle Grundlagen. S: „Südslawische Erzähler der Gegenwart“. Gegenstand dieser Veranstaltung ist die vertiefte Beschäftigung mit einem Gegenwartsautor und dessen Werk aus dem bulgarischen Raum. Ein konkretes Erzählwerk aus der neueren Literatur (19., 20. Jh.) wird unter Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher Beschreibungsverfahren interpretiert. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten, das in der Regel zu einer Hausarbeit von 15 Seiten schriftlich ausformuliert wird.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften Kenntnissen der südslawischen Literaturen, insbesondere der Entwicklung der Nationalliteratur der gewählten Zielkultur; Vertiefung von Fertigkeiten literatur- und kulturwissenschaftlicher Beschreibungsverfahren; Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Mitarbeit (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V/K: Klausur oder mündl. Prüfung (40 %) S: Hausarbeit (60 %) Wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 5.2 Neuere südslawische Literaturen, Schwerpunkt Serbisch/Kroatisch	
Modulcode	MSLAW 5.2
Modultitel (deutsch)	Neuere südslawische Literaturen, Schwerpunkt Serbisch/Kroatisch
Modultitel (englisch)	Modern South Slavonic Literature (Serbian and Croatian Literature)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Kenntnisse des Serbisch/Kroatischen (mind. B1 / B2)
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V/S; S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	210 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	V/K: „Neuere südslawische Literaturen“. Diese Veranstaltung soll dem Studierenden Kenntnisse über die Entwicklung der südslawischen Nationalliteraturen und deren wichtigsten Autoren seit dem 19. Jahrhundert vermitteln. Behandelt werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede der verschiedenen Entwicklungslinien, deren ästhetische sowie soziale und kulturelle Grundlagen. S: „Südslawische Erzähler der Gegenwart“. Gegenstand dieser Veranstaltung ist die vertiefte Beschäftigung mit einem Gegenwartsautor und dessen Werk aus dem serbisch/kroatisch/bosnisch/montenegrinischen Raum. Ein konkretes Erzählwerk aus der neueren Literatur (19., 20. Jh.) wird unter Anwendung literatur- und kulturwissenschaftlicher Beschreibungsverfahren interpretiert. Die Teilnehmer halten ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten, das in der Regel zu einer Hausarbeit von 15 Seiten schriftlich ausformuliert wird.
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von vertieften Kenntnissen der südslawischen Literaturen, insbesondere der Entwicklung der Nationalliteratur der gewählten Zielkultur; Vertiefung von Fertigkeiten literatur- und kulturwissenschaftlicher Beschreibungsverfahren; Einübung mündliche und schriftlicher Präsentation.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	aktive Mitarbeit (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V/S: Klausur oder mündl. Prüfung (40 %) S: Hausarbeit (60 %) Wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 6 Kulturelle Prägungen der Südslawen	
Modulcode	MSLAW 6
Modultitel (deutsch)	Kulturelle Prägungen der Südslawen
Modultitel (englisch)	Cultural Heritage of the South Slavonic Peoples
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Thede Kahl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Kenntnisse des Bulgarischen bzw. Serbisch/Kroatischen
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	-- M. Sc. Geographie Schwerpunkt Migration, regionale Entwicklung und demographischer Wandel: LP zählen für eine mögliche Ausweisung der Spezialisierung (minor) Area Studies.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflichtmodul 050 M.Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V/K; S
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	210 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	V/K: „Osmanenherrschaft auf dem Balkan und das balkanische Patriarchat“. Diese Veranstaltung vermittelt den Studierenden Kenntnisse über eine nahezu fünf Jahrhunderte währende Epoche der politischen, sozialen und kulturellen Entwicklung in Südosteuropa, die die Lebenswirklichkeit der Bewohner dieser Region und deren kulturelle Manifestationen am nachhaltigsten prägte und deren Kenntnis für das Verstehen dieser Region unerlässlich ist. S: „Brauchtum der Südslawen und ihrer Nachbarn“. Dieses Seminar soll einen Überblick über die verschiedenen Brauchkomplexe der Südslawen und ihrer Nachbarn in ihrer historischen, prozessualen Entwicklung bzw. in ihrem Wandel verschaffen (Bräuche des individuellen Lebens und Jahreslaufs; Arbeits- und Sozialbrauchtum; religiöses Brauchtum und Wallfahrtswesen). Die Teilnehmer können ein Kurzreferat im Umfang von maximal 20 Minuten halten.

Lern- und Qualifikationsziele	I. Erwerb von vertieften Kenntnissen der kulturellen Prägungen der Südslawen und ihrer südosteuropäischen Nachbarn in ihren kulturhistorischen und ethnologisch volkskundlichen Zusammenhängen. II. Kulturwissenschaftliche Beschreibungsverfahren von Brauchkomplexen in ihren kontextuellen und prozessualen Zusammenhängen. III. Einübung mündlicher und schriftlicher Präsentation.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Mitarbeit (Referat oder vergleichbare mündliche bzw. schriftliche Leistung)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V/K: Klausur (40 %) S: Hausarbeit (60 %) Wird zu Beginn des Moduls durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 8.1 Russisch Sprachkurs 1	
Modulcode	MSLAW 8.1
Modultitel (deutsch)	Russisch Sprachkurs 1
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian 1
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Tatjana Rochko, Dr. Albina Voblikova
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	BA Wirtschaft und Sprachen: Erfolgreicher Abschluss von BSLAW 9.11 oder 9.12 LA JM Gymnasium: Erfolgreicher Abschluss von BSLAW 9.11 oder 9.12 MA Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts: Russischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 / B2 MA Kaukasiologie: Russischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 / B2 MA Literatur / Kunst / Kultur: Russischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 / B2 MA Neuere Geschichte: Russischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 / B2 MA Politikwissenschaft: Russischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 / B2 MA Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Russischkenntnisse mindestens auf dem Niveau B1 / B2
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	BA Wirtschaft und Sprachen: Wahlpflichtmodul LA JM Gymnasium: Pflichtmodul MA Geschichte und Politik des 20. Jahrhunderts: Wahlpflichtmodul MA Kaukasiologie: Wahlpflichtmodul MA Literatur / Kunst / Kultur: Wahlpflichtmodul MA Neuere Geschichte: Wahlpflichtmodul MA Politikwissenschaft: Wahlpflichtmodul MA Slawische Sprachen, Literaturen und Kulturen: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK 1; Ü/SK 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Entwicklung von Strategien und Techniken des Übersetzens anhand unterschiedlicher Textsorten.

Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeiten und Fertigkeiten im Übersetzen aus dem Russischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Russische sowie im Hören und Sprechen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B 2 / C1. Für den Lernerfolg ist eine kontinuierliche aktive Mitarbeit notwendig.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die regelmäßig zu erbringende Studienleistungen (z.B. Übungsaufgaben) einschließt.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die zu erbringende Teilnahme-/Studienleistung wird zu Beginn der Veranstaltung von den Dozierenden bekannt gegeben.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 8.2 Russisch Sprachkurs 2	
Modulcode	MSLAW 8.2
Modultitel (deutsch)	Russisch Sprachkurs 2
Modultitel (englisch)	Language Course: Russian 2
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Tatjana Rochko, Dr. Albina Voblikova
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Abschluss mindestens eines BA-Ergänzungsfachs „Slawistik“; Russischkenntnisse im Umfang dieses Abschlusses (mind. B 1 / B 2).
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Das Modul wird im Rahmen der kapazitären Möglichkeiten für fachfremde Studierende geöffnet.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK 1; Ü/SK 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im schriftlichen Ausdruck; Hinführung zum freien Schreiben über eine Vielzahl von Themen (z.B. Alltag, Landeskunde, Literatur usw.), Schreiben von mind. drei Aufsätzen.
Lern- und Qualifikationsziele	Sicherheit im schriftlichen Ausdruck sowie im Hören und Sprechen; Verfassen von schriftlichen Darstellungen aus den unterschiedlichen Kommunikationsbereichen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B 2 / C 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Aufsätze
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Aufsatz (in russischer Sprache)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 8.3 Sprachpraxis Russisch - authentische Texte 1	
Modulcode	MSLAW 8.3
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Russisch - authentische Texte 1
Modultitel (englisch)	Russian Language Practice - Genuine Texts (1)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Tatjana Rochko, Dr. Albina Voblikova
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Russischkenntnisse mindestens im Umfang eines BA-Ergänzungsfachs „Slawistik“
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	MSLAW 8.4
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Zusatzmodul; Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK 1; Ü/SK 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Umgang mit wissenschaftlichen Texten aus Philologie, Landeskunde, Kulturgeschichte, Stilistik, Fachterminologie, fremdsprachliche Äquivalenzen.
Lern- und Qualifikationsziele	Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Texten aus unterschiedlichen Bereichen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau - > B 2.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Essay
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MSLAW 8.4 Sprachpraxis Russisch - authentische Texte 2	
Modulcode	MSLAW 8.4
Modultitel (deutsch)	Sprachpraxis Russisch - authentische Texte 2
Modultitel (englisch)	Russian Language Practice - Genuine Texts (2)
Modul-Verantwortliche/r	Dr. Swetlana Rudolf, Dr. Tatjana Rochko, Dr. Albina Voblikova
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	MSLAW 8.3
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Zusatzmodul, Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü/SK 1; Ü/SK 2
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	75 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefender Umgang mit wissenschaftlichen Texten aus Philologie, Landeskunde, Kulturgeschichte, Stilistik, Fachterminologie, fremdsprachliche Äquivalenzen.
Lern- und Qualifikationsziele	Ausbau der Fähigkeiten und Fertigkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Texten aus unterschiedlichen Bereichen. Erwerb von fremdsprachlicher Kompetenz im Russischen laut europäischem Referenzrahmen Niveau -> B 2 / C 1.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme; Essay
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MuWi 102 Musikgeschichte im Überblick	
Modulcode	MuWi 102
Modultitel (deutsch)	Musikgeschichte im Überblick
Modultitel (englisch)	Overview of Musical History
Modul-Verantwortliche/r	N.N.
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 127 M.A. Philosophie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	V Musikgeschichte im Überblick I-IV (PV)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	120 h
- Selbststudium	180 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	• musikhistorische Gesamtdarstellung von der Antike bis in die Gegenwart • exemplarische Betrachtung und Kontextualisierung ausgewählter Beispiele • Kennenlernen methodischer Probleme der Musikhistoriographie
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben eine vertiefte Kenntnis der wesentlichen Entwicklungen innerhalb der europäischen Musikgeschichte. Sie erlangen eine verbreiterte Werkkenntnis und lernen Methodenprobleme der Musikgeschichtsschreibung kennen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	V & Ü: Teilnahme je 2 LP, Klausur 1 LP, mündliche Prüfung 1 LP Gesamt: 10 LP
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dieses Modul ist ein Importmodul aus der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und kann nur dort absolviert werden.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MVK1 Kultur und Lebensweise	
Modulcode	MVK1
Modultitel (deutsch)	Kultur und Lebensweise
Modultitel (englisch)	Culture and Way of Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte M.A. Kulturmanagement (Weimar) 271 M.A. Auslandsgermanistik (Modulteil Vorlesung) 127 M.A. Philosophie, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, 271 M.A. Auslandsgermanistik (nur Vorlesung) 127 M.A. Philosophie M.A. Kulturmanagement (Weimar)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL Kultur und Lebensweise SE Kultur und Lebensweise
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Thematisch wechselnde Veranstaltungen aus der Vielfalt aktueller volkskundlicher Forschungen z.B. zu den Kategorien Raum, Region, Zeit, Status, Geschlecht, Religion, Alter, Arbeit, etc.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Kernbereiche und Kategorien volkskundlicher Forschung und sind in der Lage, aktuelle Forschungsdiskurse kritisch zu reflektieren. Sie sind in der Lage, verschiedenewissenschaftliche Texte zu einem gestellten Thema zu verfassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen und Übernahme eines Referats im Seminar.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zur Vorlesung (90 min.)50% Hausarbeit zum Seminar: 50% Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.

Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MVK2 Regionalkulturen, Alltagswelten	
Modulcode	MVK2
Modultitel (deutsch)	Regionalkulturen, Alltagswelten
Modultitel (englisch)	Regional Cultures and Everyday Life
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	SE Regionalkulturen, Alltagswelten 3 Exkursionstage
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vorstellungen und Interpretationen von Regionalkulturen und Alltagswelten, historisch wie kontemporär, z.B. Alltagskommunikation, subkulturelle Milieus, Konsumstile, Lebensweisen, Identitäten, Räume, Migration, Mobilität, Normen und Symbole.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen und beherrschen die wichtigsten Prinzipien und Konzepte der Alltagskulturforschung. Sie erhalten konzentrierte Einblicke in historische wie kontemporäre Regionalkulturen und Alltagswelten und erwerben Tiefenwissen über die Forschungsmethoden in diesen Feldern.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen und Übernahme eines Referats im Seminar.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Note ergibt sich aus den 3 Exkursionsprotokollen (30%) und der Hausarbeit zum Seminar (70%). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MVK3 Empirische Forschung	
Modulcode	MVK3
Modultitel (deutsch)	Empirische Forschung
Modultitel (englisch)	Empirical Research
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	1 Projektseminar (über zwei Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In den Projektseminaren erproben die Studierenden kompakte Formen eigener praktischer Forschung und dokumentieren ihre Projekte in Form einer Hausarbeit oder in medialen Umsetzungen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden üben und erwerben praktisches Forschungswissen in der empirischen Kulturwissenschaft; sie erwerben Kenntnisse im Design und Management wissenschaftlicher Forschungsprojekte.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Teilnahmenachweis an den Modulveranstaltungen und Nachweis eigener Forschungsleistungen.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeit bzw. den medialen Präsentationen des Projektseminars (100%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MVK4 Methoden und Felder der Volkskunde	
Modulcode	MVK4
Modultitel (deutsch)	Methoden und Felder der Volkskunde
Modultitel (englisch)	Methods and Fields of Cultural Anthropology
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Friedemann Schmoll
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	174 M.A. Volkskunde/Kulturgeschichte: Pflichtmodul, 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul, M.A. Kulturmanagement (Weimar)
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	SE Methoden und Felder der Volkskunde SE Methoden und Felder der Volkskunde
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittlung von Methoden (z.B. archivalisch-historisch, empirisch), Instrumentarium und Feldern (wie Biographieforschung, Regionalkultur-, Sachkultur-, Erzähl-, Genderforschung, etc.) des Faches.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen verschiedene Methoden und Felder der Volkskunde anhand wechselnder Themen in Theorie und Praxis. Sie können selbstständig das geeignete Instrumentarium auf forschungspraktische Beispiele übertragen und Forschungsergebnisse kritisch reflektieren.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Aktive Teilnahme an allen Modulveranstaltungen und Übernahme von je einem Referat in den Seminaren.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit zu jedem der beiden Seminare (Notengewichtung je 50 %). Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul MA-LKK-03 Masterarbeit	
Modulcode	MA-LKK-03
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Koordinator/in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Anmeldung zur Masterarbeit
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü (Kolloquium), betreute Eigenarbeit (Master-Arbeit)
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	870 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Betreuung und Diskussion der Master-Arbeit
Lern- und Qualifikationsziele	Durch die Master-Arbeit wird die Fähigkeit nachgewiesen, eine literatur-, kunst- und/oder kulturwissenschaftliche Fragestellung selbständig und forschungsbezogen zu bearbeiten. In der begleitenden interdisziplinären Übung (Kolloquium) beweist der Studierende seine Fähigkeit zur Präsentation und Diskussion komplexer Thesen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Kolloquium
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Master-Arbeit (100%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester